

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-  
incl. MwSt.  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[lw.schleswig@dwd.de](mailto:lw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 29

Woche: 30.05. bis 05.06.2005

Nummer: 22

## *Wenig sommerlich kühl, zu wenig Sonnenschein, positive klimatische Wasserbilanz*

### Witterung und Pflanzenentwicklung

Nach der deutlich zu warmen Vorwoche gelangte zwischen einem Tief über dem Baltikum und hohem Luftdruck über dem Ostatlantik merklich kühlere Polarluft nach Norddeutschland. Mit dem Durchzug eines Tiefdrucksystems am Freitag setzte sich vorübergehend milde Luft durch, zugleich traten verbreitet Gewitter mit schweren Schauern und Hagel auf. Da die Tageshöchsttemperaturen nur am Freitag die 20-Grad-Marke überschritten, sonst aber besonders in der ersten Wochenhälfte meist unter 16 °C blieben, fiel die Woche insgesamt um etwa 2 Grad kühler aus als im Vergleichszeitraum von 1971 bis 2000 üblich. Die nächtlichen Tiefsttemperaturen sanken in der kühlen ersten Wochenhälfte kaum unter die 5-Grad-Marke, blieben in der zweiten Wochenhälfte aber durchweg über 10°C. Häufigere Niederschläge an allen Tagen der Woche, besonders aber am Freitag im nördlichen Schleswig-Holstein, im Raum Bremen-Cuxhaven und im südlichen Weser-Ems-Land mit Spitzenwerten bis 38,5 mm (Flensburg) und örtlichem Hagel, sorgten zugleich für einen Überschuss der Wochenniederschlagssumme (36 mm in Osnabrück). Lediglich im Raum Braunschweig und örtlich in Vorpommern fiel etwas weniger Regen als üblich. Nur am Freitag konnte sich die Sonne vor Eintreffen der Gewitterschauer im östlichen Niedersachsen und gebietsweise in Mecklenburg zeigen. Meist aber war es stark bewölkt, so dass die Wochensumme der Sonnenscheindauer mit nur 20 % (Schleswig) bis 68 % (Göttingen) deutlich hinter den Erwartungswerten zurück blieb. Geringer Sonnenschein und niedriges Temperaturniveau führten zugleich zu einer geringeren Wochensumme der potenziellen Verdunstung, so dass die klimatische Wasserbilanz bis zum 31 mm (Leck) positiv ausfiel. Lediglich im Raum Neubrandenburg sowie im Raum Braunschweig war eine ausgeglichene bis leicht negative Wasserbilanz zu verzeichnen.

Die Anfang der Woche angespannte Wasserversorgung der Pflanzen bei etwa 40 bis 50 % nutzbarer Feldkapazität besserte sich in vielen Regionen etwas. In Braunschweig und Neubrandenburg blieb die bis in 60 cm Tiefe gemittelte Bodenfeuchte noch weiter rückläufig und erreichte auf leichteren Standorten unter Gras und Wintergetreide bereits den Welkepunkt. Bei zunehmend geschlossenen Kartoffelbeständen weitete sich die Blüte trotz geringem Temperaturniveau etwas aus. Die häufige Befeuchtung der Blätter führte dazu, dass sich das Krautfäule-Infektionsrisiko verstärkte. Die Bewertungsziffern nach der Phytophthora-Negativ-Prognose hatten Ende der Woche in Schleswig-Holstein und im Küstenraum Mecklenburg-Vorpommerns den Schwellenwert für die Notwendigkeit intensiver Spritzfolgen stellenweise noch nicht erreicht. Nach dem Ende der Rapsblüte hatte in Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern die Kornbildung eingesetzt. Nach einem frühen 1. Grünlandschnitt waren hohe Ertragszuwächse auf dem Grünland zu verzeichnen. Der Mais hatte sich nach der warmen Vorwoche kräftig erholt und weinen Wachstumsschub gezeigt, neigt jedoch momentan wieder zur Verzögerung. Zugleich war eine kräftige Entwicklung der Konkurrenzkräuter festzustellen, da die Wirkung der Wildkrautregulierung teilweise versagt hatte. Bei Wintergerste setzte im südlicheren Niedersachsen die Phase der Kornbildung ein, in den übrigen Regionen Norddeutschlands hatte er die Vollblüte erreicht. Winterweizen setzte verbreitet mit dem Ährenschieben, örtlich mit der Blüte ein. Der Winterroggen ging im südlichen Niedersachsen bereits dem Ende der Blüte entgegen.

### Feldarbeiten

Lediglich am späteren Freitag und Sonnabend konnten wegen der hohen Niederschläge kaum Feldarbeiten wie Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Ansonsten waren die Arbeiten durch gelegentliche Regenfälle nur leicht beeinträchtigt. Vereinzelt wurde in Niedersachsen der 2. Grünlandschnitt gewagt.

### Ausblick

Bis um die Wochenmitte meist trocken. Zum Wochenausgang hin leicht unbeständig. Bei schwachem bis mäßigem, später in der Woche etwas böigem Nordwestwind Fortdauer der kühlen Witterung mit Höchsttemperaturen anfangs nahe 18, später um 16 °C und Nachtwerten bei 6 bis 9 °C.

Bae

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	11.5	-1.9	14.8	28	38.3	26	7	31
St. Peter-Ording	12.2	-1.8	19.3	37	30.2	17	7	23
Schleswig	11.8	-1.9	10.2	20	33.9	18	9	25
Kiel	12.3	-1.8	14.8	28	25.1	10	11	14
Quickborn	12.4	-1.9	21.1	45	34.7	19	9	25
Lübeck	12.7	-1.2	22.8	48	27.3	12	12	16
Cuxhaven	12.7	-1.5	19.8	38	23.7	9	8	16
Emden	13.1	-1.4	27.1	54	24.7	9	12	13
Bremen	12.9	-2.2	27.0	54	34.8	19	9	25
Lingen	13.4	-1.9	26.9	60	35.1	17	11	24
Osnabrück	12.8	-2.3	30.7	66	54.6	36	11	44
Soltau	12.7	-2.2	25.6	50	22.3	4	11	12
Lüchow	13.0	-2.3	23.4	44	26.7	14	10	17
Hannover	13.2	-2.1	24.8	47	19.7	4	10	9
Braunschweig	13.2	-2.2	22.0	42	12.0	-3	11	1
Göttingen	13.0	-2.0	32.7	68	23.4	2	14	10
Schwerin	12.7	-2.2	27.2	50	28.8	16	10	19
Warnemünde	13.4	-0.8	23.6	41	29.7	14	12	18
Greifswald	13.3	-1.5	23.8	42	17.6	1	13	5
Ueckermünde	13.8	-1.2	29.2	54	15.9	2	13	3
Mamitz	12.7	-2.2	23.6	44	20.7	3	9	11
Neubrandenburg	13.0	-2.0	28.6	52	10.0	-7	12	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 ) Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	16.7	13.4	12.4	12.1	18.0	14.2	14.4
Lingen	15.6	14.5	15.1	15.7	19.4	16.3	16.0
Braunschweig	15.0	13.1	11.7	13.1	20.4	17.7	15.1
Neubrandenburg	14.6	13.2	12.1	14.1	20.2	18.1	16.2
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	17.8	14.5	13.2	12.4	17.2	14.8	14.6
Lingen	16.7	15.0	15.2	15.7	19.0	16.7	16.2
Braunschweig	16.6	13.8	12.3	13.0	18.5	17.6	15.3
Neubrandenburg	15.8	13.8	12.4	13.8	18.9	17.9	16.2
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	18.6	15.8	14.1	13.0	15.9	15.4	14.6
Lingen	18.4	15.8	15.4	16.0	17.8	17.2	16.3
Braunschweig	18.2	15.0	13.4	13.2	16.5	17.3	15.6
Neubrandenburg	17.2	14.4	13.0	13.5	16.7	17.3	15.9

**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Wi. - Getreide  
( nach Modellrechnungen )**

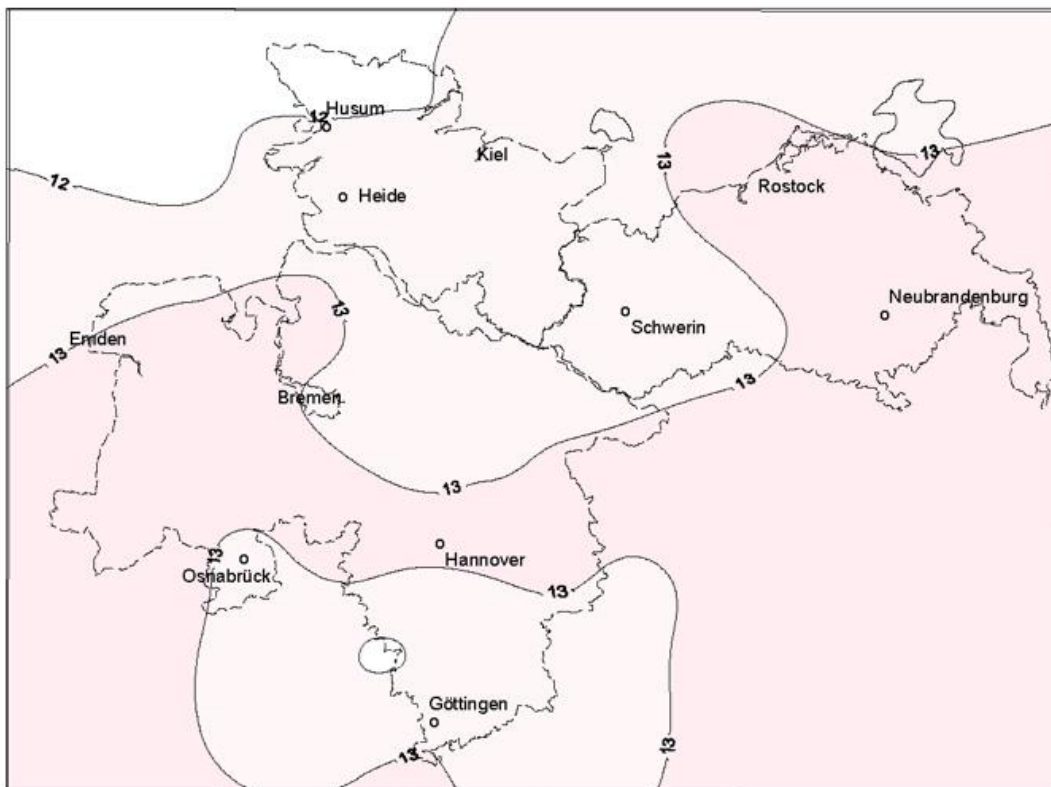
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	40	39	37	38	58	59	57
Lingen	lehm. Sand	59	59	56	55	63	64	67
Braunschweig	lehm. Sand	48	48	46	45	40	39	38
Neubrandenburg	lehm. Sand	42	38	36	34	32	30	29
Schleswig	Lehm	62	61	60	60	72	72	71
Lingen	Lehm	77	77	75	74	78	79	81
Braunschweig	Lehm	62	62	61	60	56	54	54
Neubrandenburg	Lehm	56	54	52	51	48	46	45

**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 30.05. bis 05.06.2005**

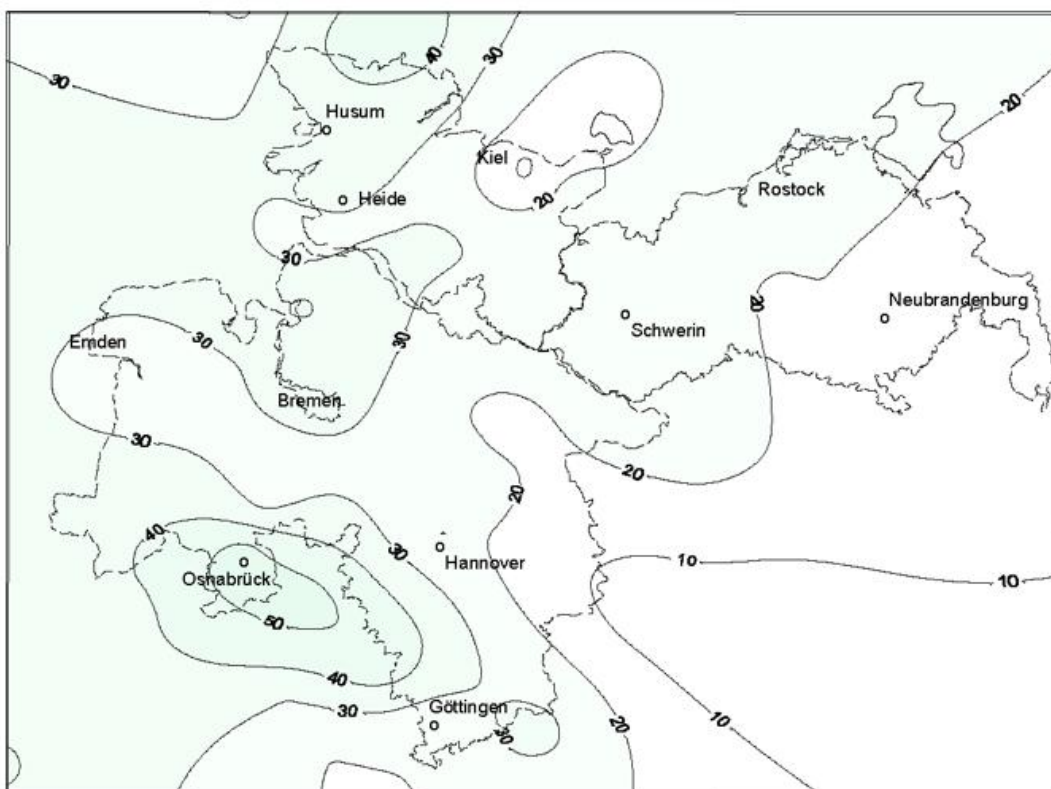
	Mo 30.	Di 31.	Mi 01.	Do 02.	Fr 03.	Sa 04.	So 05.		Mo 30.	Di 31.	Mi 01.	Do 02.	Fr 03.	Sa 04.	So 05.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>								<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	16.0	13.2	12.1	14.3	18.7	13.9	13.8		11.5	10.0	9.1	11.0	15.0	12.5	11.3
St. Peter-Ording	15.3	12.9	12.9	15.0	18.9	15.2	13.4		12.0	10.8	10.3	12.3	15.3	12.9	11.8
Schleswig	17.2	12.4	11.3	15.0	22.5	14.5	14.5		11.6	9.8	9.3	11.0	16.5	12.5	11.7
Kiel	15.4	12.7	12.3	15.6	25.1	17.9	15.8		11.4	10.2	9.6	11.1	17.7	13.3	12.6
Quickborn	13.3	13.6	13.4	15.8	25.0	17.5	16.6		10.6	10.2	9.3	11.7	18.4	14.2	12.4
Lübeck	12.1	14.9	14.2	15.0	25.7	18.2	17.1		10.9	10.6	9.9	10.8	19.1	14.6	13.0
Cuxhaven	14.7	13.3	13.2	15.8	23.1	15.8	14.7		11.7	11.0	10.7	12.6	16.8	13.9	12.5
Emden	15.0	13.8	14.8	17.0	24.8	17.5	14.8		11.4	10.9	11.4	14.1	16.6	14.6	12.6
Bremen	12.3	14.3	15.2	18.3	24.9	17.9	15.8		10.6	10.4	10.5	13.6	18.3	14.1	12.8
Lingen	11.9	16.1	17.0	18.8	26.2	16.1	17.8		10.5	10.9	11.7	14.8	18.4	13.8	13.8
Osnabrück	11.8	15.7	16.3	19.6	26.2	17.8	15.5		9.9	10.1	10.7	14.0	18.7	13.6	12.6
Soltau	11.1	14.8	15.0	16.9	26.0	16.9	16.5		10.2	10.0	9.7	12.3	19.5	14.4	12.7
Lüchow	11.8	15.4	13.8	16.4	25.6	18.3	16.6		11.1	10.6	9.7	11.5	19.9	15.3	13.1
Hannover	11.6	15.5	14.7	17.9	25.5	17.4	16.6		10.8	10.3	10.1	13.6	19.7	14.7	13.1
Braunschweig	11.8	15.2	13.8	17.7	25.7	18.0	17.1		11.3	10.1	9.7	12.7	19.8	15.5	13.1
Göttingen	13.0	15.7	15.8	18.8	25.6	18.4	16.9		12.0	10.5	10.0	12.9	18.0	14.9	12.5
Schwerin	11.4	13.9	12.3	13.9	24.4	17.6	16.0		11.0	10.5	10.0	11.0	19.1	14.6	12.8
Warnemünde	12.0	13.6	12.5	13.8	24.5	18.9	17.4		11.7	11.4	11.1	11.5	19.0	15.4	13.8
Greifswald	12.2	14.3	12.1	15.7	23.7	19.2	18.1		11.2	11.4	10.2	11.6	18.5	16.4	13.9
Ueckermünde	14.4	14.5	12.6	16.8	24.4	20.8	18.1		13.1	11.2	10.4	12.4	18.7	17.2	13.5
Mamitz	11.3	15.4	12.5	13.9	24.0	19.2	15.9		10.9	10.5	9.3	11.1	18.9	15.5	12.8
Neubrandenburg	12.2	14.4	12.1	15.2	23.5	19.3	17.1		10.7	10.8	9.8	11.3	18.7	16.0	13.4
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>								<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	9.8	8.8	8.6	4.6	12.6	12.4	11.1		5.8	2.7	1.2	0.0	3.4	0.7	1.0
St. Peter-Ording	10.5	9.2	9.8	7.1	13.5	12.9	11.8		3.8	5.6	2.9	0.1	4.9	0.8	1.2
Schleswig	9.5	7.9	8.3	5.3	13.0	12.8	10.9		1.1	2.0	0.7	0.1	4.4	0.5	1.4
Kiel	9.0	7.4	8.4	3.8	13.5	13.5	11.3		0.0	4.1	0.6	0.0	3.6	2.5	4.0
Quickborn	9.2	8.4	8.7	3.0	12.6	13.8	11.8		0.0	4.5	3.3	0.0	8.4	4.1	0.8
Lübeck	10.3	8.0	8.5	2.7	13.4	13.7	11.6		0.0	5.2	1.4	0.0	8.8	5.9	1.5
Cuxhaven	10.2	9.4	9.7	8.9	14.0	13.6	12.6		1.4	5.7	4.4	0.0	3.9	3.8	0.6
Emden	9.2	9.0	8.2	10.0	13.1	12.6	12.3		1.9	7.6	5.4	0.0	5.9	5.9	0.4
Bremen	8.9	7.8	5.2	8.5	12.2	12.7	11.8		0.0	6.0	2.5	0.0	12.5	5.2	0.8
Lingen	9.6	7.4	4.7	10.8	13.5	12.5	12.2		0.0	6.4	6.4	0.3	9.4	2.7	1.7
Osnabrück	8.5	7.2	4.3	9.2	12.1	12.6	11.5		0.0	4.9	8.5	0.7	12.0	4.1	0.5
Soltau	8.4	7.7	5.6	6.5	13.3	12.4	11.5		0.0	4.3	3.6	0.0	10.6	5.5	1.6
Lüchow	10.3	8.4	6.2	3.9	13.7	14.3	11.2		0.0	4.3	2.4	0.2	10.6	4.2	1.7
Hannover	9.9	7.7	5.6	7.8	13.4	13.8	11.6		0.0	4.1	3.2	0.0	11.3	5.0	1.2
Braunschweig	10.2	8.3	6.0	7.2	12.7	14.9	11.7		0.0	1.8	2.3	0.1	10.7	4.7	2.4
Göttingen	11.9	7.6	5.0	5.5	8.4	14.5	10.9		0.0	5.3	9.3	0.3	12.0	4.5	1.3
Schwerin	11.2	8.2	8.9	5.3	13.7	14.0	10.8		0.0	6.4	2.0	0.3	10.1	5.4	3.0
Warnemünde	12.0	9.8	9.8	6.5	13.3	14.8	12.3		0.0	5.8	0.1	0.2	8.2	5.1	4.2
Greifswald	11.3	8.7	8.6	4.8	12.2	16.7	11.6		0.0	5.1	0.1	3.7	7.7	4.8	2.4
Ueckermünde	13.2	9.2	8.5	5.3	12.5	16.9	11.0		0.2	6.3	0.2	5.3	6.4	5.1	5.7
Mamitz	10.1	8.0	7.2	4.2	13.5	15.1	11.1		0.0	4.9	0.5	0.8	9.9	5.7	1.8
Neubrandenburg	11.4	8.3	8.3	5.0	12.0	16.3	10.2		0.0	6.4	0.0	4.8	8.2	4.1	5.1
	<b>Niederschlag in mm *</b>								<b>Verdunstung in mm</b>						
Leck	0.5	0.0	1.9	2.3	29.3	4.3	.		1.9	1.4	1.0	0.2	1.5	0.2	0.9
St. Peter-Ording	1.9	0.1	3.8	0.8	18.3	5.3	0.0		1.6	1.5	1.4	0.3	1.4	0.2	0.7
Schleswig	2.7	1.5	2.0	1.8	21.8	4.1	0.0		2.2	1.3	1.2	0.3	2.4	0.3	1.2
Kiel	4.0	0.4	0.5	1.9	14.8	3.5	0.0		1.3	1.7	1.6	0.7	4.2	0.7	1.0
Quickborn	9.0	0.8	0.7	4.4	12.5	2.8	4.5		0.8	1.4	1.2	0.2	3.9	1.2	0.5
Lübeck	8.5	0.2	0.5	6.2	6.2	5.0	0.7		0.3	1.7	1.6	0.2	4.5	2.1	1.1
Cuxhaven	1.3	0.0	2.2	4.4	10.4	5.4	0.0		1.5	1.7	1.6	0.5	0.9	0.5	0.9
Emden	6.5	1.3	0.6	1.4	14.5	0.3	0.1		1.8	1.3	2.0	0.7	3.5	1.7	0.8
Bremen	4.7	1.5	1.4	0.9	11.7	3.0	11.6		0.8	0.4	2.1	0.9	3.7	1.1	0.4
Lingen	5.6	4.3	0.8	0.1	13.2	7.0	4.1		0.3	1.2	2.7	1.2	4.0	0.4	1.4
Osnabrück	4.7	5.2	1.9	0.0	1.3	6.7	34.8		0.5	0.4	2.5	1.2	4.2	1.6	0.5
Soltau	5.5	1.3	1.1	3.8	5.5	2.1	3.0		0.2	1.1	1.9	0.7	4.7	1.6	0.5
Lüchow	2.7	9.5	0.0	0.7	2.1	4.0	7.7		0.4	2.0	1.4	0.4	4.1	0.8	1.1
Hannover	2.2	6.2	0.6	0.5	1.1	7.2	1.9		0.2	0.4	2.0	1.1	4.0	1.4	1.2
Braunschweig	1.3	3.5	0.4	0.8	0.4	2.3	3.3		0.2	0.3	1.8	0.8	4.4	2.2	1.5
Göttingen	0.2	1.4	0.0	0.0	2.8	2.7	16.3		0.5	2.2	2.2	1.8	4.2	2.0	0.6
Schwerin	8.3	2.5	0.0	5.0	3.9	3.6	5.5		0.2	2.0	1.6	0.2	3.9	2.1	0.2
Warnemünde	12.3	0.9	0.0	2.4	9.5	3.1	1.5		0.3	1.5	1.4	1.1	3.8	2.7	0.7
Greifswald	7.6	4.9	0.0	1.4	0.2	0.8	2.7		0.4	2.2	1.4	2.2	3.0	2.5	1.4
Ueckermünde	5.0	1.1	.	1.2	0.1	0.9	7.6		0.5	1.0	1.3	2.9	3.3	3.2	1.2
Mamitz	4.3	0.8	0.0	2.0	2.6	3.4	7.6		0.0	1.8	1.3	0.2	3.5	2.1	0.4
Neubrandenburg	6.2	0.4	0.0	1.6	0.0	0.0	1.8		0.4	1.8	1.7	1.9	3.1	2.6	0.8

\* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 30.05.2005 bis 05.06.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-  
incl. MwSt.  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[lw.schleswig@dwd.de](mailto:lw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 29

Woche: 06.06. bis 12.06.2005

Nummer: 23

## *Deutlich zu kalt und zu wenig Niederschlag*

### Witterung und Pflanzenentwicklung

Zwischen einem Hochdruckgebiet bei den Britischen Inseln und tiefem Luftdruck über Skandinavien strömte während der Berichtswoche kühle Meeresluft nach Norddeutschland. Eingelagerte Tiefausläufer führten stärkere Bewölkung heran, aus der einzelne, meist nur leichte Schauer fielen. Am Sonntag näherte sich von Westen her eine Störung, die nachfolgend insbesondere in Niedersachsen und Schleswig-Holstein intensivere Regenfälle brachte.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen an der Ostseeküste mit Ausnahme der Insel Rügen sowie in Mecklenburg-Vorpommern allgemein und in Niedersachsen östlich einer Linie Hamburg – Osnabrück meist bei 5 bis 10 mm, sonst zwischen 10 und 20 mm. In Bremerhaven wurde mit 22,6 mm die höchste Wochensumme gemessen. Hier gab es mit 20,3 mm am Sonntag auch die größte Tagesmenge. Insgesamt fiel die Woche im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt um 2 bis 17 mm zu trocken aus. In der einströmenden kühlen Meeresluft stiegen die Temperaturen am Tage kaum über 15 °C. Nur zur Wochenmitte konnten bei sonniger Witterung Maxima bis 20 °C erreicht werden. Auch die Nächte waren mit Werten um 5 °C sehr kühl und in der Nacht zum Donnerstag gab es auf den leichten Standorten im südlichen Schleswig-Holstein und in der Lüneburger Heide sogar nochmals leichten Bodenfrost bis – 1 °C. Insgesamt lagen die Wochenmitteltemperaturen zwischen 10,4 °C im Raum Göttingen und 12,7 °C im Raum Warnemünde und damit um 2,1 bis 4,7 Grad unter dem vieljährigen Durchschnitt.

Die Wochensumme der Sonnenscheindauer lag zwischen 30 Stunden in Braunschweig und 75 Stunden auf Fehmarn. Der Normalwert wurde vielerorts um 10 bis 30 % verfehlt, nur in küstennahen Regionen gab es einen Sonnenscheinüberschuss bis zu 35 %. Die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) lagen infolge der niedrigen Temperaturen nur bei 10 bis 15 mm. Bedingt durch die gleichzeitig geringen Niederschlagsmengen ergab sich insgesamt eine negative klimatische Wasserbilanz. Die Bodenfeuchte ging im Laufe der Woche kontinuierlich zurück. Für den Bereich bis 60 cm Tiefe lag die nutzbare Feldkapazität zum Wochenanfang im allgemeinen bei 70 bis 50%. Bis zum Wochenende sank sie auf 60 bis 40 % und auf leichten Standorten in Vorpommern lag der Versorgungsgrad schon örtlich unter 30 % nFK.

Die Pflanzenentwicklung kam trotz eines relativ niedrigen Temperaturniveaus gut voran. Wintergerste befand sich vielfach in der Blüte, in Niedersachsen hatte bereits die Kornbildung eingesetzt. Während Winterweizen mit der Blüte begann, wurde beim Winterroggen bereits das Ende dieser Phase beobachtet und der Winterraps hatte verbreitet mit der Kornbildung begonnen. Eine verzögerte Entwicklung zeigte sich bei den Zuckerrüben und beim Mais und auch der Nachwuchs auf dem Grünland zeigte verhaltenes Wachstum. Insgesamt entsprach die phänologische Entwicklung aber dem langjährigen Durchschnitt. Der Befallsdruck durch pilzliche Schaderreger war nicht allzu hoch. Infektionen mit *Septoria tritici* wurden aber aus mehreren Regionen gemeldet.

### Feldarbeiten

Zum Anfang Mai aufgelaufene Kartoffelbestände hatten in Niedersachsen die Bewertungsziffer von 150 örtlich erreicht und wurden gegen Krautfäule behandelt. Gebietsweise wurde Heu geworben oder der zweite Grasschnitt für die Silagebereitung vorgenommen. Pflanzenschutzmaßnahmen wurden durch den lebhaften Wind an allen Tagen der Woche behindert.

### Ausblick

Am Dienstag noch leicht unbeständig mit einzelnen Schauern, ab Mittwoch sommerlich warm mit Temperaturen von 20 bis 25 °C; Nachttemperaturen bei 10 bis 12 °C; in der zweiten Wochenhälfte örtlich Wärmegewitter möglich.

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	10.6	-3.5	43.4	88	8.2	-9	10	-2
St. Peter-Ording	11.4	-3.0	50.1	101	14.7	-3	9	6
Schleswig	11.2	-2.9	53.1	110	7.8	-10	16	-8
Kiel	11.1	-3.4	54.8	110	8.0	-8	16	-8
Quickborn	10.7	-3.7	43.1	102	18.3	-2	13	5
Lübeck	11.2	-3.6	53.9	113	7.4	-11	16	-9
Cuxhaven	11.4	-3.3	42.4	87	14.1	-6	8	6
Emden	10.7	-4.2	38.5	82	15.8	0	10	6
Bremen	10.8	-4.4	40.2	91	10.0	-8	11	-1
Lingen	11.5	-4.1	44.5	103	10.6	-6	14	-3
Osnabrück	11.2	-4.0	41.8	98	9.2	-10	13	-4
Soltau	10.9	-4.1	44.6	101	5.8	-14	14	-8
Lüchow	11.1	-4.3	45.4	92	4.6	-12	13	-8
Hannover	11.0	-4.4	35.2	79	7.0	-9	12	-5
Braunschweig	11.3	-4.1	30.3	64	1.9	-17	14	-13
Göttingen	10.4	-4.7	38.8	93	6.4	-14	14	-8
Schwerin	11.4	-3.8	54.9	112	8.5	-12	16	-7
Warnemünde	12.7	-2.1	56.5	105	3.0	-11	12	-9
Greifswald	11.7	-3.4	46.5	90	11.7	-5	14	-3
Ueckermünde	11.5	-4.1	34.1	68	2.9	-12	12	-9
Mamitz	11.1	-3.9	40.4	83	3.8	-16	13	-10
Neubrandenburg	10.9	-4.2	36.2	74	5.2	-11	14	-9

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 ) Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	13.2	15.0	17.6	19.3	18.3	15.9	16.3
Lingen	15.0	14.0	14.3	16.8	16.8	15.1	14.7
Braunschweig	12.8	12.8	14.8	17.8	16.2	13.5	15.6
Neubrandenburg	13.1	11.7	15.2	18.8	14.8	14.2	14.2
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	13.8	15.0	17.2	18.8	18.5	16.4	16.4
Lingen	15.6	14.3	14.5	16.6	17.1	15.5	14.9
Braunschweig	13.4	12.9	14.3	16.7	16.1	13.8	15.1
Neubrandenburg	13.5	11.9	14.7	17.7	15.1	14.0	14.1
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	14.2	14.6	16.2	17.7	18.2	16.8	16.3
Lingen	16.0	14.9	14.9	16.1	17.1	16.0	15.4
Braunschweig	14.3	13.2	14.0	15.4	16.0	14.4	14.6
Neubrandenburg	14.0	12.5	13.8	16.0	15.3	13.9	13.8

**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Wi. - Getreide  
( nach Modellrechnungen )**

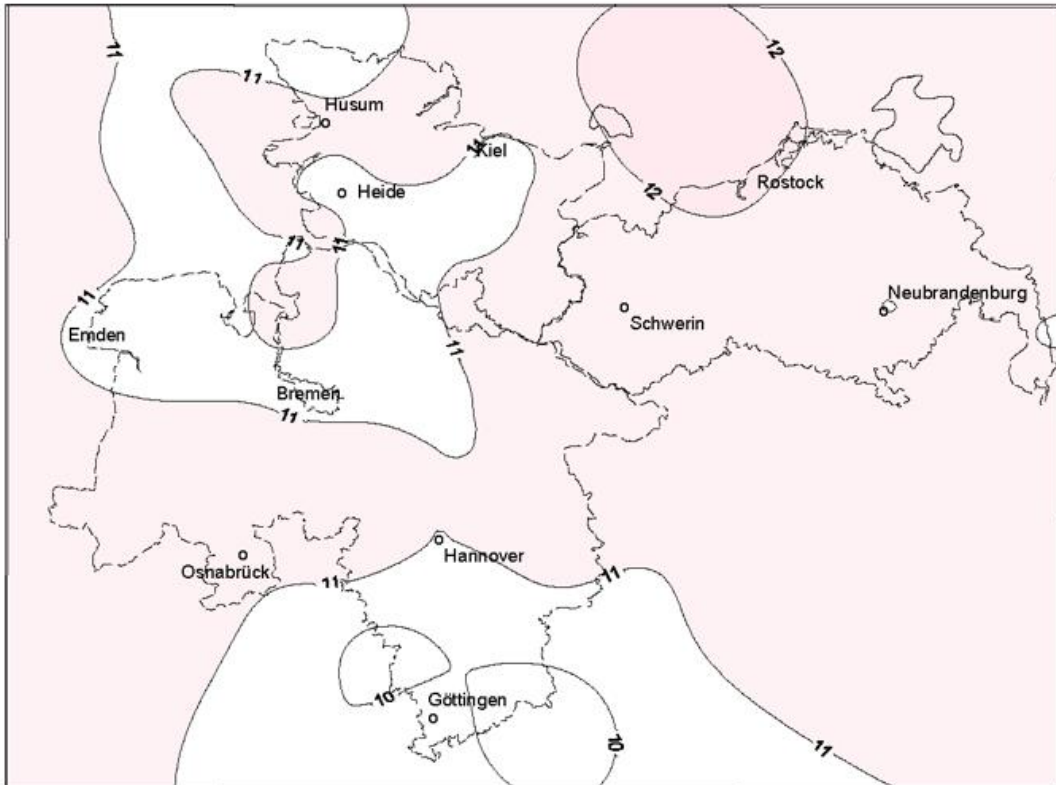
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	54	49	44	40	38	35	34
Lingen	lehm. Sand	63	60	56	52	49	46	47
Braunschweig	lehm. Sand	36	35	33	31	30	29	28
Neubrandenburg	lehm. Sand	29	28	27	27	26	26	25
Schleswig	Lehm	70	67	64	61	60	58	57
Lingen	Lehm	78	76	74	71	69	67	67
Braunschweig	Lehm	53	51	49	47	45	44	42
Neubrandenburg	Lehm	43	43	41	39	38	37	36

**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 06.06. bis 12.06.2005**

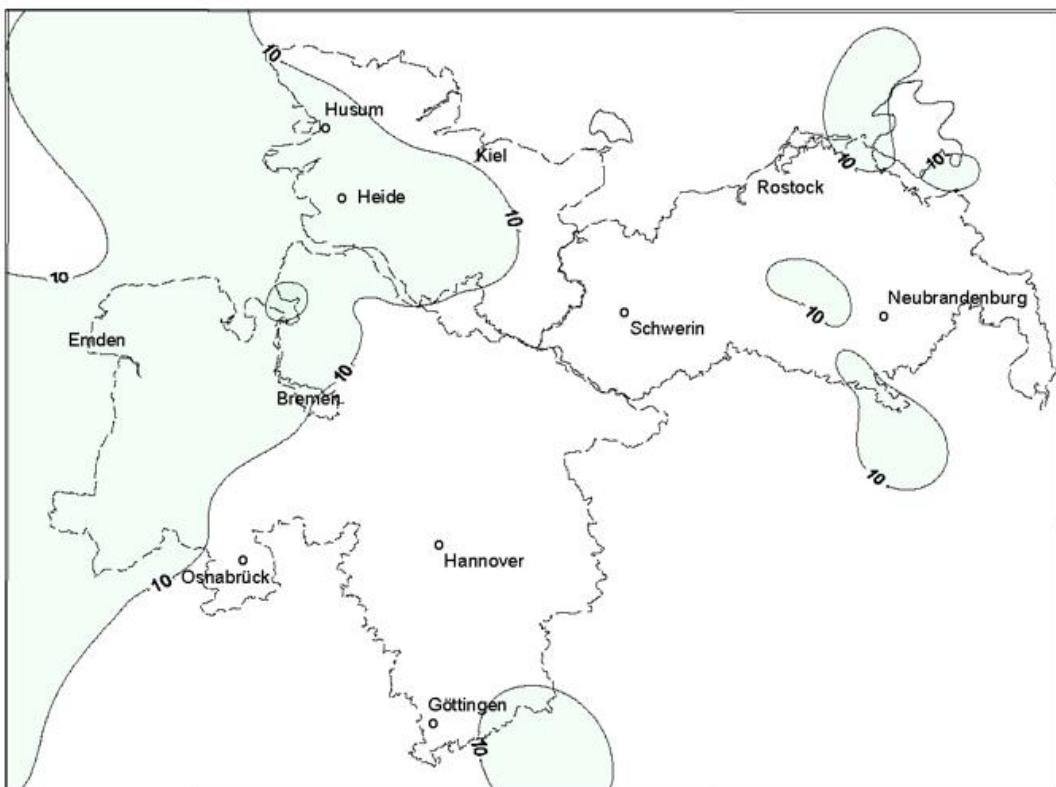
	Mo 06.	Di 07.	Mi 08.	Do 09.	Fr 10.	Sa 11.	So 12.		Mo 06.	Di 07.	Mi 08.	Do 09.	Fr 10.	Sa 11.	So 12.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>								<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	12.2	16.3	15.2	15.1	13.5	13.8	13.3		9.7	11.2	10.5	11.1	11.6	10.2	10.0
St. Peter-Ording	12.5	15.2	14.3	13.4	14.1	13.5	13.8		10.4	12.0	11.9	11.7	12.1	10.8	10.7
Schleswig	13.3	16.2	17.2	17.6	15.1	13.2	14.1		9.8	11.7	11.7	12.7	12.2	10.2	10.2
Kiel	12.6	16.4	16.1	18.8	16.3	13.3	14.2		9.8	11.4	10.6	12.7	12.0	10.4	10.8
Quickborn	13.0	16.8	17.2	18.4	16.4	13.4	12.9		9.8	11.8	10.6	11.4	12.0	9.7	9.3
Lübeck	13.9	16.6	18.4	20.9	18.1	14.3	14.7		9.9	11.5	11.1	12.9	13.0	10.3	9.9
Cuxhaven	12.7	14.4	13.9	14.1	13.6	12.3	13.2		10.4	12.0	12.1	12.4	12.2	10.5	10.4
Emden	12.6	13.5	14.5	17.3	14.4	13.4	12.9		10.1	10.3	10.6	12.3	11.6	10.3	10.0
Bremen	12.9	15.8	15.7	18.6	16.7	13.3	13.1		10.0	10.9	11.1	12.4	11.9	9.4	9.6
Lingen	14.1	15.3	16.8	19.7	18.8	15.0	14.6		11.1	10.6	11.3	13.0	12.6	10.9	11.1
Osnabrück	14.1	15.4	16.5	19.8	19.8	14.0	14.2		10.7	10.5	10.9	13.0	12.8	10.2	10.6
Soltau	13.3	17.0	17.3	19.6	18.3	13.8	14.3		10.0	11.2	11.4	12.7	12.0	9.5	9.8
Lüchow	13.1	15.6	16.7	19.5	18.0	13.3	14.5		10.6	10.8	11.1	12.7	12.6	9.4	10.4
Hannover	13.1	14.2	16.1	18.2	17.7	13.2	14.8		10.6	10.4	11.2	12.2	11.8	9.7	11.0
Braunschweig	13.6	15.5	16.1	18.9	17.7	12.8	15.9		10.5	10.7	11.2	13.0	12.5	9.8	11.2
Göttingen	12.7	13.8	15.3	18.4	18.5	13.7	14.5		10.8	9.1	10.3	11.2	11.9	9.6	9.8
Schwerin	12.6	14.9	16.3	19.1	17.8	13.3	13.8		10.0	11.3	12.0	13.8	13.0	10.1	9.7
Warnemünde	13.3	15.0	16.8	17.4	16.0	14.8	14.2		11.3	12.2	13.8	14.9	13.5	12.0	11.0
Greifswald	13.1	11.5	16.4	18.4	16.0	15.6	14.5		11.0	10.0	12.2	13.9	13.1	11.5	10.4
Ueckermünde	13.0	11.2	16.6	17.8	18.0	15.8	15.1		10.8	9.7	12.3	12.7	13.1	11.0	10.9
Mamitz	13.1	14.0	16.9	19.8	18.8	14.5	15.0		10.1	9.8	11.3	13.8	13.0	9.7	10.0
Neubrandenburg	12.6	12.6	16.8	19.4	16.2	14.2	14.5		10.1	9.6	11.5	13.1	12.1	10.0	10.2
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>								<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	8.4	7.6	4.5	4.2	11.5	8.3	8.1		4.1	12.0	10.6	5.1	5.8	1.9	3.9
St. Peter-Ording	9.4	8.7	9.9	9.5	12.4	9.0	8.6		5.2	13.2	12.1	4.8	4.8	4.3	5.7
Schleswig	8.3	6.9	5.8	6.6	11.3	7.2	6.9		4.3	11.0	14.2	11.6	6.7	1.3	4.0
Kiel	8.7	7.0	3.7	4.2	11.0	7.1	6.9		3.1	12.9	12.3	9.4	8.1	1.9	7.1
Quickborn	8.9	7.1	2.1	2.0	10.1	8.5	6.7		3.6	8.9	12.2	13.6	0.9	2.6	1.3
Lübeck	8.0	6.2	3.2	3.4	11.0	7.1	6.4		1.7	13.3	13.5	13.0	5.4	3.7	3.3
Cuxhaven	9.7	8.6	10.3	9.6	12.4	8.8	8.1		3.4	11.2	10.8	10.7	0.8	3.1	2.4
Emden	8.4	8.2	6.5	5.0	10.7	8.4	7.9		2.5	6.7	10.1	13.9	0.1	3.7	1.5
Bremen	8.6	6.4	5.0	3.1	10.4	6.2	4.9		1.9	9.5	9.4	13.8	0.9	2.4	2.3
Lingen	10.0	6.9	5.0	4.5	8.9	8.4	7.1		2.6	9.3	9.4	11.5	3.3	4.4	4.0
Osnabrück	9.7	6.4	4.8	4.2	9.3	8.3	5.8		1.7	8.0	8.3	12.1	4.2	2.5	5.0
Soltau	8.7	6.2	5.6	4.4	10.0	5.8	5.6		2.9	6.6	11.8	13.9	1.2	4.4	3.8
Lüchow	9.8	6.7	4.3	2.4	10.6	6.2	4.9		1.3	8.4	12.4	14.3	1.7	3.0	4.3
Hannover	9.9	6.7	5.8	4.8	7.6	6.3	6.8		0.9	4.7	9.7	11.2	1.5	3.9	3.3
Braunschweig	10.0	7.1	7.0	6.1	8.9	7.2	7.4		0.8	3.9	6.4	12.2	1.7	1.0	4.3
Göttingen	11.0	5.2	6.4	2.8	4.1	8.0	5.3		1.0	2.9	11.7	13.4	3.4	2.6	3.8
Schwerin	9.0	7.1	6.5	6.9	11.0	7.5	6.9		1.2	13.4	15.5	13.6	5.3	2.2	3.7
Warnemünde	10.4	10.1	11.0	11.3	12.6	10.1	7.9		1.3	7.1	15.3	15.1	6.6	7.6	3.5
Greifswald	9.4	8.5	6.4	6.8	12.2	7.4	6.5		1.4	0.1	13.9	15.1	3.5	8.5	4.0
Ueckermünde	9.2	7.7	6.4	7.1	9.6	6.7	6.5		0.4	0.0	14.7	11.2	2.4	3.4	2.0
Mamitz	8.9	6.6	4.7	5.1	11.0	6.3	6.4		0.7	3.3	11.1	14.9	3.0	4.3	3.1
Neubrandenburg	8.8	6.9	5.8	4.6	9.7	6.6	5.2		0.2	0.3	11.7	13.6	2.4	4.1	3.9
	<b>Niederschlag in mm *</b>								<b>Verdunstung in mm</b>						
Leck	0.0	.	.	0.0	0.0	0.1	8.1		1.1	2.2	1.3	0.9	1.4	1.3	1.6
St. Peter-Ording	0.7	.	.	.	0.3	0.7	13.0		0.8	1.7	1.2	0.6	1.5	1.3	1.6
Schleswig	0.0	.	.	.	0.0	0.2	7.6		1.7	3.2	3.3	2.0	1.8	1.7	2.1
Kiel	0.0	.	.	0.0	.	0.0	8.0		1.7	3.0	2.5	2.6	2.2	1.9	2.3
Quickborn	0.1	0.0	0.0	0.1	0.3	1.4	16.4		1.6	3.1	2.7	2.7	1.3	1.1	0.8
Lübeck	0.2	0.0	.	0.0	0.0	1.3	5.9		1.3	3.2	3.0	3.8	1.7	1.8	1.6
Cuxhaven	0.4	.	.	0.0	1.0	2.3	10.4		1.1	1.2	1.4	0.7	1.5	1.0	1.2
Emden	0.2	.	0.0	.	0.5	1.0	14.1		0.8	1.3	1.9	2.3	1.1	1.5	0.8
Bremen	0.5	0.1	0.0	.	0.2	0.8	8.4		1.2	1.9	2.0	3.0	0.9	1.2	0.9
Lingen	0.1	0.0	.	.	0.4	0.1	10.0		1.9	2.4	1.9	3.2	1.1	1.5	1.5
Osnabrück	0.2	0.0	.	0.0	0.7	0.4	7.9		1.9	2.2	2.2	3.3	1.8	0.7	0.7
Soltau	0.3	0.0	0.0	.	0.0	0.7	4.8		1.8	2.2	2.7	3.4	0.9	1.2	1.4
Lüchow	0.0	0.0	.	.	2.3	1.4	0.9		1.6	2.7	2.3	2.9	1.1	0.6	1.7
Hannover	0.1	3.0	.	.	0.8	0.0	3.1		1.9	0.7	2.2	3.0	2.0	1.2	1.4
Braunschweig	0.0	1.4	.	.	0.2	0.0	0.3		1.6	1.4	2.7	3.1	1.9	1.3	2.4
Göttingen	4.9	0.6	.	.	0.0	0.8	0.1		0.8	1.6	2.6	3.2	2.7	1.3	1.9
Schwerin	0.0	.	.	1.8	0.0	0.5	6.2		1.6	2.6	2.9	3.7	1.9	1.3	1.6
Warnemünde	1.2	0.0	.	0.4	0.2	0.5	0.7		1.4	1.2	2.0	2.6	1.5	1.5	1.9
Greifswald	8.0	0.0	.	0.8	1.7	0.0	1.2		1.8	0.8	3.2	2.9	1.6	2.4	1.7
Ueckermünde	0.8	1.2	.	0.1	0.0	0.5	0.3		1.3	0.0	3.0	2.5	1.2	2.0	2.0
Mamitz	1.1	0.4	.	0.0	1.2	0.8	0.3		1.4	1.8	2.5	3.8	0.9	1.2	1.8
Neubrandenburg	3.3	0.0	0.0	0.3	1.5	0.1	0.0		1.7	1.1	2.5	3.6	0.7	2.0	2.2

\* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 06.06.2005 bis 12.06.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-  
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[lw.schleswig@dwd.de](mailto:lw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 29

Woche: 13.06. bis 19.06.2005

Nummer: 24

## *Anfangs noch kühl, ab Wochenmitte deutlich wärmer, am Wochenende Sommerwetter*

### Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein Tief bei den Britischen Inseln führte am Montag noch kühle Meeresluft nach Norddeutschland, in der es noch örtlich zu kräftigeren Regenschauern kam. Ab Dienstag weitete sich ein Hochdruckkeil nach Mitteleuropa aus. An seiner Nordseite wurden deutlich mildere Luftmassen herangeführt. Schwache Tiefausläufer streiften am Donnerstag und Freitag nur das Küstengebiet. Am Wochenende setzte sich dann sonnig-warmes und trockenes Wetter im gesamten Bereich durch.

Die Verteilung der Wochenniederschlagssummen zeigt ein deutliches Nord-Süd-Gefälle. Während im nördlichen Schleswig-Holstein, an der mecklenburgischen Ostseeküste sowie in Vorpommern zwischen 5 und 10 mm gemessen wurden, lagen die Mengen in den anderen Regionen meist nur bei 1 bis 4 mm. Damit ergab sich verbreitet ein Niederschlagsdefizit von 3 bis 16 mm gegenüber dem langjährigen Durchschnitt. Bei Verdunstungsraten (nach HAUDE) von 15 bis 30 mm fiel die klimatische Wasserbilanz damit deutlich negativ aus. Die Bodenfeuchte ging allgemein weiter zurück und auf leichten Standorten lag sie bereits nahe des Welkepunktes.

Vom Montag abgesehen stiegen die Lufttemperaturen an den anderen Tagen auf über 20 °C an und erreichten am Sonntag mit 23 bis 27 °C die höchsten Werte. Das Maximum wurde mit 29,7 °C in Lingen im Emsland gemessen. Insgesamt fiel die Woche bei Mitteltemperaturen zwischen 14,5 °C in Leck/Nordfriesland und 17,7 °C in Lingen um 0,9 bis 2,5 Grad wärmer aus, als nach dem vieljährigen Durchschnitt zu erwarten gewesen wäre.

Geringe Bewölkung, insbesondere am Wochenende, ließ die Sonne überdurchschnittlich lange scheinen. Wochensummen von 56 Stunden in Vorpommern und 78 Stunden an der Nordseeküste ergaben einen Sonnenscheinüberschuss von 17 bis 69 %.

Bei sonnigem und warmem Wetter kam das Wachstum in der zweiten Wochenhälfte verstärkt in Gang. Wintergerste hatte in Niedersachsen gebietsweise die Milchreife erreicht, Winterroggen befand sich vielfach in der Kornbildung und Winterweizen stand in der Vollblüte. Die Sommersaaten standen ebenfalls gut und hatten meist die Phase Ährenschieben erreicht. Rüben und insbesondere Mais lagen in der Entwicklung zurück, kamen aber bei sommerlicher Witterung zum Ende der Berichtswoche verstärkt voran. Mit zunehmender Erwärmung verstärkte sich der Befall mit tierischen Schädlingen wie z.B. Blattläusen und Weizengallmücken..

### Feldarbeiten

Die anstehenden Feldarbeiten konnten im allgemeinen ohne Behinderungen durchgeführt werden. In Kartoffelbeständen wurden gebietsweise vorsorgliche Spritzungen gegen die Kartoffelkrautfäule vorgenommen. Ansonsten standen Fungizidbehandlungen im Getreide an. Für den anstehenden zweiten Grünlandschnitt sowie für eine Heuwerbung ergaben sich im Laufe der Woche gute Trocknungsbedingungen.

### Ausblick

Am Dienstag örtliche Schauer oder Gewitter, von Mittwoch bis Freitag wieder freundlich, mit 20 bis 25 °C am Tage etwas kühler, nachts 12 bis 15 °C, zum Wochenende hin unbeständig.

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	14.5	0.9	68.4	143	17.0	3	15	2
St. Peter-Ording	15.1	0.9	78.4	169	4.2	-9	15	-11
Schleswig	15.4	1.5	69.3	136	7.9	-5	21	-13
Kiel	15.7	1.5	68.1	136	9.5	-3	22	-12
Quickborn	15.8	1.6	72.0	177	1.9	-15	24	-22
Lübeck	16.3	1.9	71.6	145	1.6	-7	26	-24
Cuxhaven	15.7	1.3	71.3	142	3.2	-10	15	-11
Emden	15.9	1.4	72.6	169	2.8	-13	23	-20
Bremen	16.4	1.5	73.7	174	0.4	-13	26	-26
Lingen	17.7	2.5	74.8	176	0.7	-14	31	-30
Osnabrück	17.2	2.2	72.7	182	0.5	-16	29	-29
Soltau	16.8	2.2	74.2	171	1.1	-13	31	-30
Lüchow	16.8	1.9	68.6	144	2.0	-8	27	-25
Hannover	17.2	2.2	76.8	177	0.4	-11	28	-27
Braunschweig	17.4	2.4	72.5	161	1.6	-14	30	-29
Göttingen	15.9	1.1	67.0	169	3.4	-10	23	-20
Schwerin	16.6	2.1	73.6	154	3.6	-7	26	-22
Warnemünde	15.8	1.3	61.4	118	8.3	-3	13	-5
Greifswald	15.5	1.2	64.5	131	4.3	-10	16	-12
Ueckermünde	15.8	1.1	56.7	117	4.7	-9	13	-9
Mamitz	16.7	2.2	71.3	152	5.8	-7	23	-18
Neubrandenburg	16.1	1.9	55.9	122	5.1	-10	20	-15

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 )
			Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	13.4	17.4	20.9	20.8	17.6	19.7	23.8
Lingen	15.0	17.0	20.4	21.6	21.1	22.6	24.0
Braunschweig	15.4	19.8	22.6	22.6	20.7	21.1	24.1
Neubrandenburg	13.6	19.3	21.5	22.6	19.4	21.2	19.0
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	14.3	16.8	20.0	20.4	18.3	19.3	22.7
Lingen	15.2	16.6	19.7	21.2	20.9	22.1	23.3
Braunschweig	15.1	18.3	21.0	21.5	20.2	20.4	22.5
Neubrandenburg	13.6	18.0	20.6	21.4	19.3	20.4	18.8
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	15.2	15.8	18.4	19.5	18.6	18.4	20.9
Lingen	15.4	16.0	18.5	20.2	20.4	20.9	22.1
Braunschweig	14.9	16.5	19.0	20.0	19.7	19.2	20.7
Neubrandenburg	13.6	15.9	18.6	19.4	18.9	19.0	18.3

**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Wi. - Getreide ( nach Modellrechnungen )**

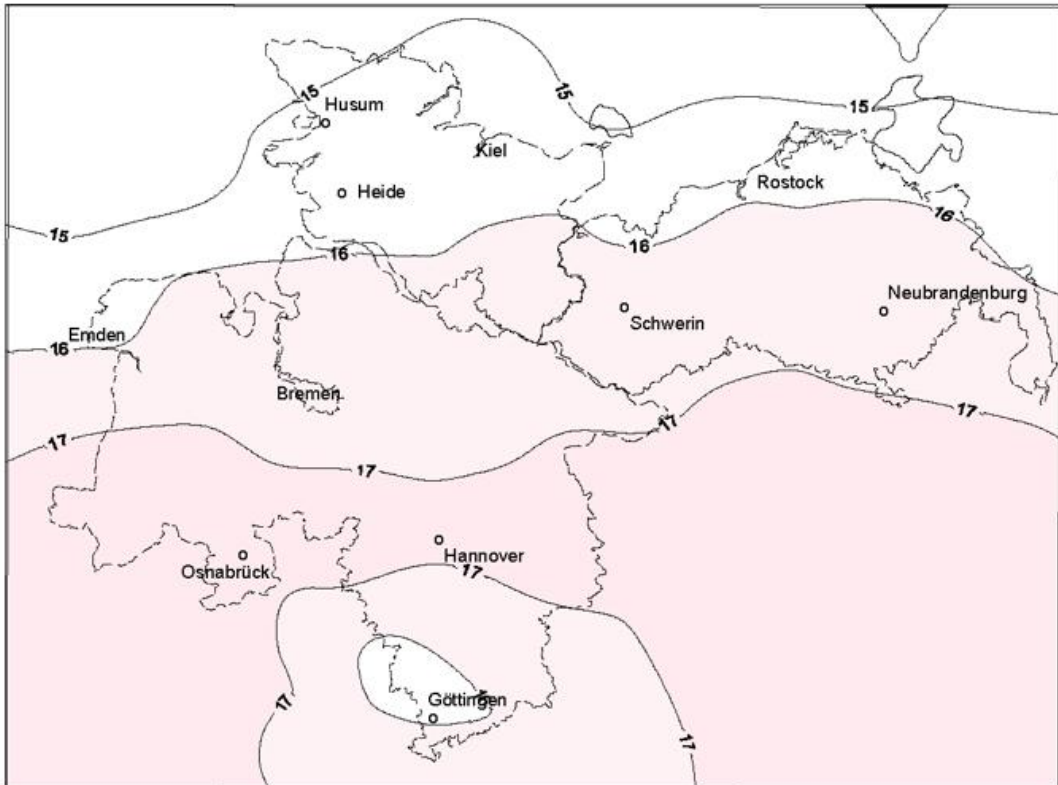
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	40	35	31	30	30	29	28
Lingen	lehm. Sand	47	42	39	37	35	32	30
Braunschweig	lehm. Sand	28	27	26	25	25	24	23
Neubrandenburg	lehm. Sand	25	24	23	23	22	21	20
Schleswig	Lehm	60	57	54	52	51	48	45
Lingen	Lehm	68	64	60	57	55	52	49
Braunschweig	Lehm	41	39	38	36	35	34	33
Neubrandenburg	Lehm	35	34	33	32	31	31	30

**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 13.06. bis 19.06.2005**

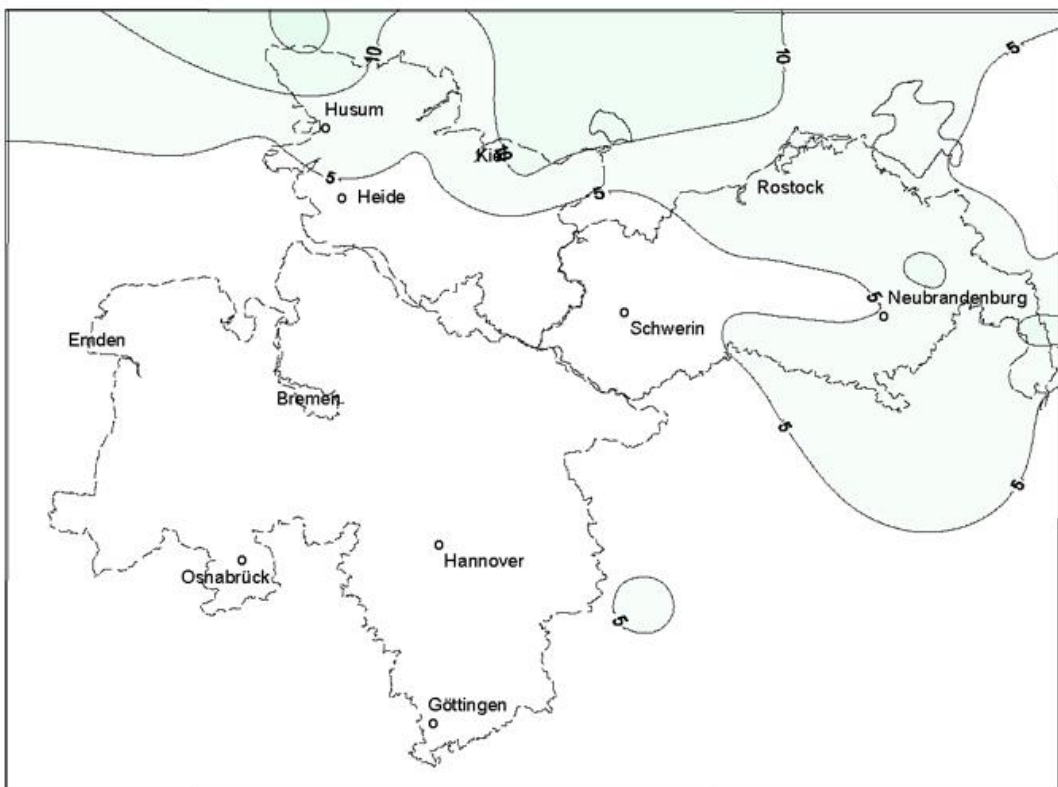
	Mo 13.	Di 14.	Mi 15.	Do 16.	Fr 17.	Sa 18.	So 19.		Mo 13.	Di 14.	Mi 15.	Do 16.	Fr 17.	Sa 18.	So 19.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>								<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	12.8	19.9	22.1	19.1	18.9	17.9	23.5		9.8	14.7	15.6	15.9	14.4	14.0	17.4
St. Peter-Ording	13.9	19.9	20.4	18.0	17.4	17.2	22.6		11.3	15.6	16.1	16.1	14.8	14.6	17.5
Schleswig	13.6	21.4	23.5	20.2	19.2	20.2	25.1		10.3	15.4	16.9	16.9	15.0	14.9	18.3
Kiel	14.9	22.1	24.1	22.5	19.8	21.6	23.2		10.8	15.6	17.1	17.2	15.6	15.6	17.8
Quickborn	15.2	23.0	25.2	22.0	21.8	21.3	26.7		10.9	15.0	16.8	17.8	17.0	15.2	18.0
Lübeck	16.2	24.2	25.7	24.4	22.9	23.0	26.6		11.4	15.8	17.4	17.3	17.5	16.0	18.4
Cuxhaven	13.9	21.2	21.3	20.0	18.7	17.0	22.4		11.4	15.9	16.9	17.1	16.1	14.7	18.0
Emden	15.1	21.8	23.4	20.1	20.2	20.3	26.5		11.9	14.8	16.5	17.5	16.8	15.2	18.7
Bremen	16.6	21.0	24.3	22.3	23.0	20.4	26.5		11.9	14.7	17.3	18.4	17.9	15.7	18.7
Lingen	16.7	22.7	24.9	22.8	23.5	24.7	29.7		12.4	16.1	18.2	19.0	19.0	18.1	21.3
Osnabrück	16.9	21.9	25.0	22.6	23.2	23.4	27.9		11.7	15.2	18.2	19.0	18.7	17.4	20.1
Soltau	16.8	22.8	26.3	24.3	23.6	22.5	27.9		11.6	15.4	18.1	19.0	18.1	15.9	19.2
Lüchow	17.1	24.2	26.3	23.7	23.5	22.4	26.3		11.7	15.9	18.3	18.0	18.5	16.5	18.4
Hannover	16.4	22.8	25.4	23.4	22.9	21.9	26.7		12.4	15.7	18.3	19.3	19.1	16.3	19.1
Braunschweig	16.6	24.0	25.4	23.8	23.3	22.9	25.8		12.4	16.5	18.7	19.3	18.9	16.8	19.2
Göttingen	17.4	22.0	25.2	23.5	20.8	22.1	26.5		12.0	13.5	16.2	17.1	18.3	16.8	17.4
Schwerin	15.6	24.0	23.2	23.5	22.2	20.5	23.4		11.4	17.3	18.3	18.2	17.8	15.3	18.2
Warnemünde	15.1	24.5	20.1	21.2	19.9	17.8	20.2		11.5	17.3	16.5	16.7	16.7	15.3	16.4
Greifswald	16.4	22.0	21.1	20.1	20.7	20.0	18.7		11.8	15.8	16.9	16.3	17.0	15.7	15.1
Ueckermünde	19.8	24.0	19.3	22.5	21.3	20.0	18.5		12.4	16.8	16.4	16.9	17.5	15.8	14.9
Mamitz	15.8	24.9	24.8	25.1	23.3	21.0	24.1		11.2	17.1	18.9	18.0	18.4	15.3	18.2
Neubrandenburg	16.2	24.1	23.5	25.5	20.8	20.6	21.5		12.0	17.0	17.3	17.5	17.7	15.5	15.5
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>								<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	7.9	8.8	6.1	13.5	13.9	10.1	8.7		3.0	11.3	14.6	5.5	1.0	16.6	16.4
St. Peter-Ording	8.6	11.4	9.5	14.0	14.9	12.3	10.8		8.2	12.1	14.2	8.8	2.1	16.6	16.4
Schleswig	8.0	8.7	9.0	14.5	14.3	9.0	9.8		6.1	10.5	14.7	4.5	0.5	16.6	16.4
Kiel	8.7	7.5	6.4	14.0	14.9	8.8	8.3		8.6	9.8	15.2	2.8	0.3	15.7	15.7
Quickborn	8.1	5.1	4.7	14.2	14.8	9.6	6.2		4.6	12.4	15.2	5.7	1.8	16.2	16.1
Lübeck	7.3	5.5	7.7	9.2	15.6	8.5	8.5		6.4	12.8	15.3	6.1	1.0	15.7	14.3
Cuxhaven	8.9	10.2	11.6	14.8	16.4	12.3	13.8		6.7	13.1	13.7	4.2	1.4	15.8	16.4
Emden	9.3	7.3	6.9	15.2	16.6	9.6	8.3		5.5	14.7	13.2	6.9	0.3	16.0	16.0
Bremen	8.9	7.0	5.8	13.1	16.4	10.1	7.9		6.3	13.4	12.8	7.9	1.4	15.7	16.2
Lingen	9.2	8.7	9.3	14.7	17.5	12.0	10.8		6.7	15.3	12.7	8.9	1.4	14.2	15.6
Osnabrück	9.3	6.5	8.0	13.7	16.2	12.4	9.8		7.2	12.8	13.0	7.9	1.0	14.7	16.1
Soltau	8.6	5.4	6.3	14.4	16.5	9.8	7.9		5.2	13.0	14.9	8.6	1.7	14.8	16.0
Lüchow	9.3	4.0	7.6	9.5	14.6	10.0	7.9		4.2	11.0	15.2	6.6	1.2	15.2	15.2
Hannover	9.2	7.2	7.1	15.4	17.5	10.5	8.1		8.4	12.1	14.3	8.1	1.6	16.1	16.2
Braunschweig	9.2	6.3	9.7	13.8	16.9	11.0	9.7		7.0	11.4	14.4	9.0	1.6	13.5	15.6
Göttingen	7.3	3.3	6.8	9.5	13.8	13.2	7.1		7.6	8.8	11.8	8.6	0.0	14.4	15.8
Schwerin	8.9	8.4	11.9	11.7	16.1	9.7	11.6		7.1	13.6	15.6	7.9	0.7	16.3	12.4
Warnemünde	9.2	9.0	13.2	11.8	15.4	12.7	14.3		4.8	12.7	14.4	9.1	0.2	15.5	4.7
Greifswald	6.9	7.0	14.3	10.1	15.1	10.7	11.2		7.7	12.5	12.8	10.7	0.0	16.3	4.5
Ueckermünde	6.5	4.9	15.1	13.1	15.0	10.9	10.4		11.0	11.9	7.5	10.2	0.0	13.7	2.4
Mamitz	7.2	6.4	11.5	9.2	14.9	9.4	10.8		4.9	11.8	15.5	9.9	1.3	15.9	12.0
Neubrandenburg	8.0	8.3	14.3	8.4	15.4	10.4	9.1		6.8	10.9	9.1	10.9	0.1	15.6	2.5
	<b>Niederschlag in mm *</b>								<b>Verdunstung in mm</b>						
Leck	5.4	.	3.9	7.7	.	.	.		0.7	3.3	3.5	1.4	0.5	2.2	3.3
St. Peter-Ording	0.1	.	1.3	2.8	0.0	.	.		1.5	2.9	3.3	1.1	0.3	2.2	4.0
Schleswig	3.7	.	0.9	3.3	0.0	.	.		1.7	4.1	5.1	2.1	0.5	3.2	4.6
Kiel	4.0	.	0.1	4.8	0.6	.	.		2.1	3.7	4.0	2.9	1.5	3.9	3.5
Quickborn	1.8	.	0.0	0.0	0.1	.	.		1.6	4.8	5.3	3.0	1.8	3.5	4.3
Lübeck	1.5	.	0.0	0.1	0.0	0.0	.		0.7	4.7	5.6	4.3	2.3	4.0	4.2
Cuxhaven	2.0	.	1.2	0.0	.	.	.		1.5	4.3	2.4	1.2	0.8	2.1	2.2
Emden	1.9	0.0	0.4	0.5	.	.	.		1.6	4.6	4.4	2.3	1.1	3.2	5.8
Bremen	0.2	.	0.0	0.0	0.2	.	.		2.3	3.8	4.7	3.1	2.4	4.1	5.7
Lingen	0.2	.	0.0	0.0	0.5	.	.		2.7	4.5	5.1	4.1	2.8	4.7	7.0
Osnabrück	0.0	.	0.0	0.0	0.5	.	.		1.8	4.2	5.4	3.5	2.4	5.1	6.7
Soltau	0.5	0.0	.	0.1	0.5	0.0	.		2.3	4.6	6.6	4.3	3.0	4.2	5.9
Lüchow	2.0	.	.	.	0.0	.	.		1.8	3.9	6.6	3.5	2.6	3.9	5.0
Hannover	0.4	.	.	0.0	0.0	.	.		2.2	4.7	5.6	3.6	2.4	3.7	5.6
Braunschweig	0.8	.	.	.	0.8	.	.		1.9	4.9	6.3	3.9	3.0	4.7	5.5
Göttingen	2.7	0.1	.	.	0.6	.	.		2.0	3.4	4.1	3.6	1.2	4.2	4.5
Schwerin	3.6	.	.	0.0	0.0	.	.		1.6	5.3	4.9	4.1	2.9	3.5	3.4
Warnemünde	5.0	.	.	2.6	0.7	.	0.0		1.0	4.6	1.6	1.9	1.2	1.4	1.8
Greifswald	1.4	0.5	.	1.3	1.1	.	.		1.6	3.7	2.0	2.2	1.6	3.4	1.3
Ueckermünde	1.2	0.4	0.2	2.3	0.6	.	.		1.0	2.8	1.7	3.0	1.3	2.5	1.1
Mamitz	5.1	0.3	.	0.0	0.4	.	.		1.0	3.8	5.7	3.0	2.5	3.9	3.4
Neubrandenburg	3.8	1.3	.	0.0	0.0	.	.		1.6	4.4	2.7	5.1	1.7	3.1	1.8

\* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 13.06.2005 bis 19.06.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-  
incl. MwSt.  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[lw.schleswig@dwd.de](mailto:lw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 29

Woche: 20.06. bis 26.06.2005

Nummer: 25

***Überwiegend sonnig, nur am Dienstag und Sonnabend gebietsweise kräftige Schauer und Gewitter.***

## Witterung und Pflanzenentwicklung

Zum Wochenanfang bestimmte ein Hoch mit Schwerpunkt über der Ostsee das Wetter im Norden Deutschlands. Am Dienstag zog ein Tiefausläufer über Deutschland hinweg und brachte in der Mitte und im Osten von Niedersachsen, sowie in weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns teils kräftige Schauer und Gewitter. Von einem Hoch über den Azoren ausgehend, verstärkte sich dann wieder in Norddeutschland Hochdruckeinfluss. Erst zum Sonnabend hin näherte sich ein Tiefdruckgebiet mit seinen Ausläufern und brachte am Sonnabend gebietsweise Regenschauer, die örtlich auch gewittrig verstärkt wurden. Nach Abzug des Niederschlagsgebietes wurden kühle und trockene Luftmassen herangeführt.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen im Bereich der Nordseeküste von Niedersachsen und in der Mitte Schleswig-Holsteins und im Nordosten Mecklenburg-Vorpommerns über 10 mm, in Quickborn konnten 25 mm und in Greifswald gut 16 mm Niederschlag gemessen werden. Nahe der Dänischen Grenze und im Bereich Hannover-Braunschweig ergaben die Wochensummen hingegen weniger als einen Millimeter. Bei Verdunstungswerten, die an einigen Tagen bis auf knapp 7 mm kletterten und in der Summe zwischen 20 und 35 mm lagen, ergab sich nur im Bereich Quickborn eine ausgeglichene Wasserbilanz, ansonsten war sie meist deutlich negativ. Die Regenspenden führten somit kaum zu einer Erhöhung der sehr geringen Bodenfeuchten.

Am Montag und Dienstag sowie am Donnerstag und Freitag war es allgemein sommerlich warm. Die Temperaturen kletterten am Freitag in weiten Teilen bis auf knapp 30 °C, in Lingen konnten 33,1 °C gemessen werden. Auch im nördlichen Schleswig-Holstein wurden Werte um 28 °C erreicht. Ab Sonnabend wurde es in Schleswig-Holstein und im Nordwesten Niedersachsens, ab Sonntag in den anderen Teilen Norddeutschlands etwas kühler. So wurden an der Nordsee nur knapp 19 °C, im Osten Niedersachsens und in Mecklenburg-Vorpommern nur etwa 24 °C erreicht. Trotz der nicht durchweg warmen Witterung lag das Wochenmittel der Temperatur um etwa 4 Grad höher als im vieljährigen Mittel.

Überwiegend sonnige Abschnitte mit nur zeitweise stärkerer Bewölkung führte zu Wochensummen der Sonnenscheindauer, die um 50 bis knapp 80 % höher lagen als im langjährigen Durchschnitt.

Von der sonnigen Witterung profitierten besonders die wärmeliebenden Kulturen. Insbesondere beim Mais konnten deutliche Wachstumsfortschritte festgestellt werden. Die Zuckerrübenbestände sind geschlossen und das Dickenwachstum setzt allmählich ein. Die Wintergerste hatte allgemein die Milchreife, vereinzelt schon die Gelbreife erreicht. Beim Winterweizen und -roggen konnte vielfach das Ende der Blüte beobachtet werden, bei den Beständen setzte die Phase der Kornbildung ein.

## Feldarbeiten

Feldarbeiten wurden nur gebiets- und zeitweise am Dienstag und am Sonnabend vorübergehend behindert. An den anderen Tagen waren sie ohne witterungsbedingte Behinderungen möglich. So konnte die Grassilage, Heulage und die Heuwerbung meist gut durchgeführt werden. Im Getreide erfolgten vereinzelt Pflanzenschutzmaßnahmen. Wegen überwiegend hoher Ammoniakverluste wurde die Ausbringung von Flüssigdünger erst mit den Regenschauern und kühleren Temperaturen am Wochenende in Angriff genommen.

## Ausblick

Anfangs freundlich und meist trocken. Mit Höchsttemperaturen zwischen 19 und 22 °C und nächtlichen Tiefstwerten um 10 °C ist es nur mäßig warm. Am Mittwoch steigen bei überwiegend sonnigem Wetter die Tagestemperaturen auf 23 bis 27 °C an. Ab Donnerstag treten bei wechselnder Bewölkung zeitweise Regenschauer auf, die örtlich auch gewittrig verstärkt sein können. Die Temperaturen steigen tagsüber auf 20 bis 24 °C und sinken nachts kaum unter 14 °C. Der schwache bis mäßige Wind kommt anfangs aus nördlichen Richtungen und dreht im Wochenverlauf über Ost auf Süd bis Südwest.

Sd

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	17.9	3.3	89.6	182	0.7	-17	21	-21
St. Peter-Ording	18.9	3.7	86.1	172	3.8	-12	21	-17
Schleswig	18.8	3.8	87.1	168	9.4	-8	26	-16
Kiel	19.2	3.9	80.2	152	8.8	-8	28	-19
Quickborn	18.9	3.3	79.0	166	27.0	11	27	0
Lübeck	19.6	4.3	78.1	171	9.0	-6	34	-25
Cuxhaven	19.4	4.0	77.7	150	8.3	-7	21	-13
Emden	19.3	3.9	82.4	179	11.4	-3	29	-18
Bremen	19.9	3.8	77.6	163	4.9	-9	30	-25
Lingen	21.7	5.3	75.3	174	9.6	-6	35	-25
Osnabrück	21.1	4.9	77.2	180	4.6	-11	34	-29
Soltau	19.9	4.1	76.5	158	10.4	-5	28	-18
Lüchow	19.7	3.6	77.8	147	5.9	-5	33	-27
Hannover	20.5	4.3	76.7	164	0.8	-15	30	-29
Braunschweig	20.8	4.6	80.0	167	0.0	-12	33	-33
Göttingen	19.5	3.4	73.7	174	9.4	-5	27	-18
Schwerin	20.3	4.6	83.8	163	6.3	-6	34	-27
Warnemünde	19.5	4.1	82.3	149	7.6	-6	23	-15
Greifswald	19.0	3.6	83.6	164	16.4	4	26	-9
Ueckermünde	19.1	3.2	78.3	152	2.1	-10	29	-27
Mamitz	19.8	3.9	83.6	166	10.1	-3	32	-22
Neubrandenburg	19.7	4.3	84.3	171	2.9	-9	35	-32

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 ) Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	26.2	24.8	23.9	25.3	25.6	20.0	20.3
Lingen	26.3	26.2	24.2	25.3	28.0	22.1	21.9
Braunschweig	26.2	26.0	23.3	25.7	25.9	24.7	24.5
Neubrandenburg	24.1	24.8	21.3	25.4	26.4	24.9	23.8
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	24.9	24.3	23.5	24.2	24.6	21.2	20.7
Lingen	25.5	25.8	24.3	24.6	27.2	22.9	21.8
Braunschweig	24.5	24.7	22.8	24.2	24.6	24.0	23.5
Neubrandenburg	22.5	23.7	21.0	23.7	25.0	24.2	22.7
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	22.9	23.4	22.7	23.0	23.5	21.9	20.6
Lingen	24.0	24.8	23.9	23.7	25.7	23.9	21.6
Braunschweig	22.5	23.2	22.2	22.6	23.4	23.2	22.6
Neubrandenburg	20.2	21.9	20.3	21.4	23.0	23.1	21.5

**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Wi. - Getreide  
( nach Modellrechnungen )**

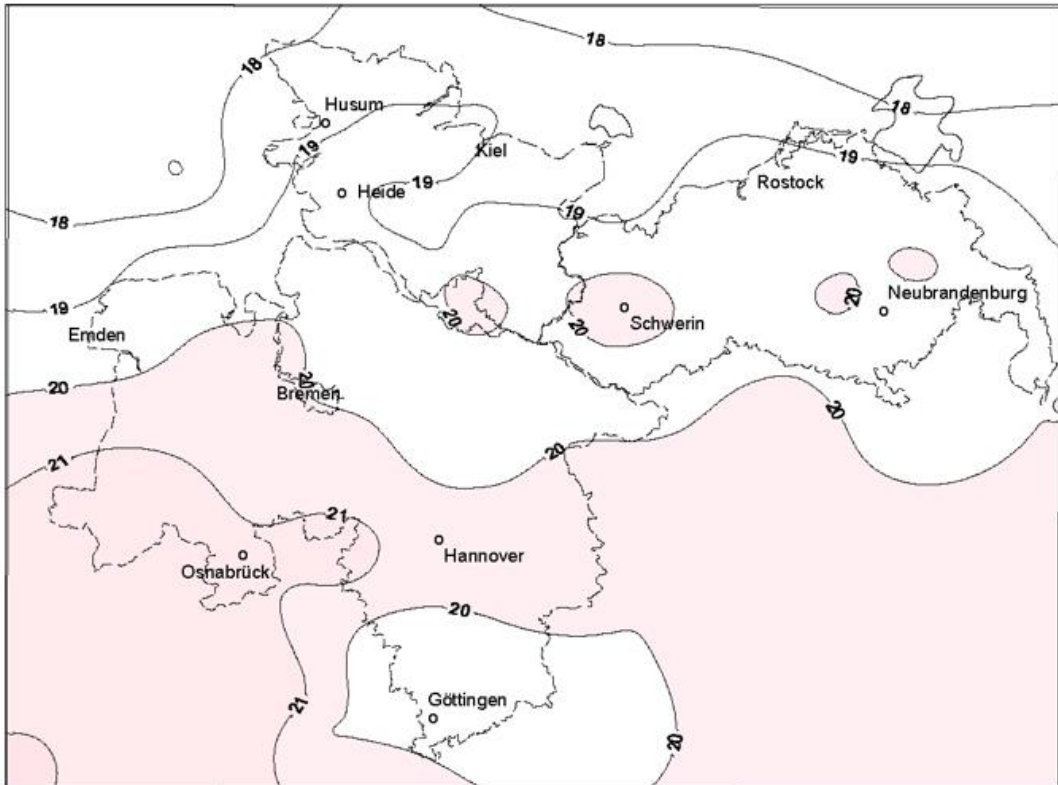
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	27	26	25	24	24	29	25
Lingen	lehm. Sand	29	28	27	26	26	33	28
Braunschweig	lehm. Sand	22	22	21	20	20	19	19
Neubrandenburg	lehm. Sand	20	19	19	18	18	18	17
Schleswig	Lehm	43	42	40	39	37	40	38
Lingen	Lehm	46	45	43	41	40	44	41
Braunschweig	Lehm	32	31	31	30	29	29	28
Neubrandenburg	Lehm	29	29	28	28	27	26	26

**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 20.06. bis 26.06.2005**

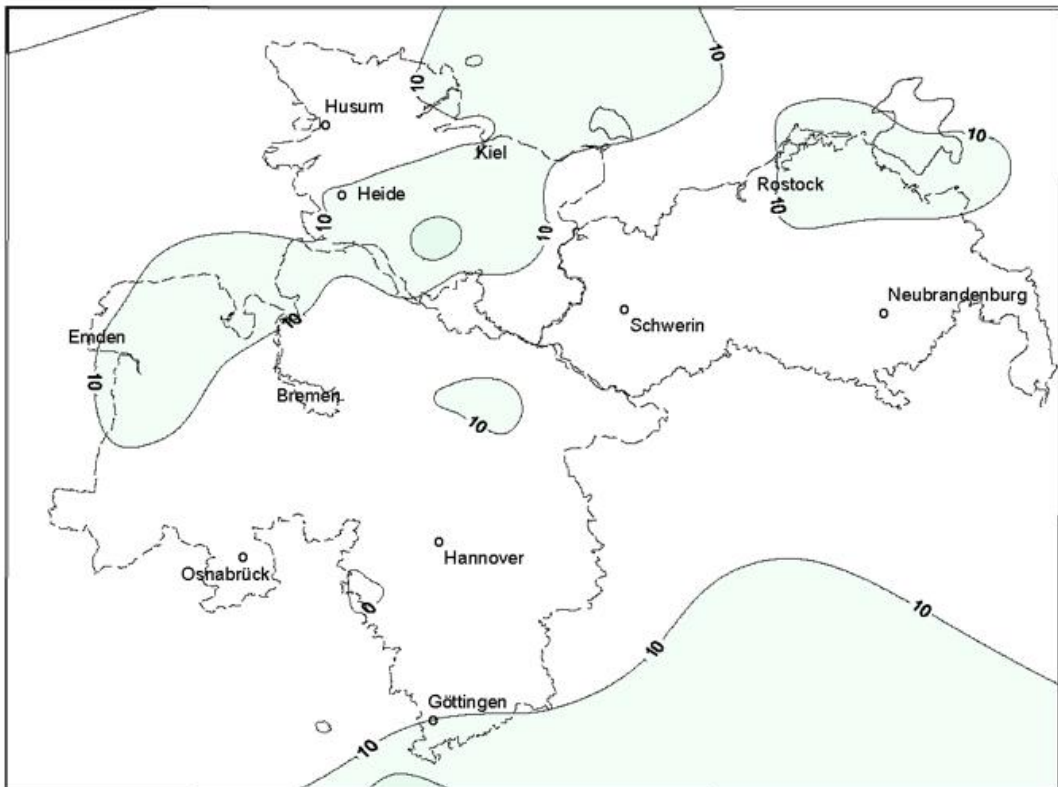
	Mo 20.	Di 21.	Mi 22.	Do 23.	Fr 24.	Sa 25.	So 26.		Mo 20.	Di 21.	Mi 22.	Do 23.	Fr 24.	Sa 25.	So 26.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>								<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	27.8	24.0	19.5	23.9	28.6	19.8	18.5	21.6	18.7	15.9	18.4	21.2	16.1	13.5	
St. Peter-Ording	29.1	22.2	19.1	24.5	28.0	18.7	18.1	23.3	18.5	16.5	19.9	22.2	16.8	15.1	
Schleswig	27.4	26.5	21.0	25.9	28.0	20.8	21.3	21.6	20.3	16.7	19.6	21.6	16.8	14.7	
Kiel	27.7	28.8	21.5	27.2	27.2	20.9	22.5	22.1	21.1	16.7	20.0	21.9	16.7	16.0	
Quickborn	28.5	28.1	21.5	28.5	30.5	23.2	21.0	22.0	20.3	16.4	19.4	22.5	16.7	14.8	
Lübeck	29.1	30.0	23.9	28.5	30.3	24.8	24.8	20.9	21.3	17.5	20.0	23.0	17.3	16.9	
Cuxhaven	29.6	25.1	19.6	24.3	26.7	18.8	18.0	23.8	19.5	17.1	20.2	22.1	17.4	15.8	
Emden	30.9	22.0	22.0	28.5	30.7	18.5	18.7	23.6	19.2	17.8	20.9	23.3	16.2	14.4	
Bremen	29.0	27.5	22.6	27.6	30.1	22.8	20.9	23.1	21.0	17.3	21.0	23.6	17.7	15.7	
Lingen	31.7	27.4	25.4	30.4	33.1	20.6	23.7	25.2	22.8	19.7	23.0	26.1	18.2	16.8	
Osnabrück	30.6	27.4	24.6	29.2	32.0	23.6	22.9	24.0	22.2	18.8	22.0	24.5	19.0	17.0	
Soltau	29.8	29.9	23.1	28.9	29.7	28.4	23.3	23.4	21.0	17.2	20.6	22.7	18.3	15.8	
Lüchow	28.2	31.3	22.5	28.9	29.9	30.5	24.0	21.2	20.9	17.1	20.2	22.5	18.6	17.4	
Hannover	28.8	29.2	22.8	27.9	29.9	27.5	22.2	23.0	22.3	17.6	21.7	23.1	19.5	16.4	
Braunschweig	28.4	29.9	23.2	27.5	29.1	28.7	22.9	22.2	22.9	18.0	20.8	23.3	21.0	17.5	
Göttingen	28.2	30.7	23.3	26.9	28.3	26.4	23.5	20.6	21.4	16.9	19.1	20.7	19.9	17.7	
Schwerin	27.5	31.1	22.1	26.9	28.5	27.6	23.5	21.3	22.1	17.5	20.4	24.1	18.7	17.8	
Warnemünde	26.4	29.4	19.4	21.7	29.7	24.6	21.4	19.8	21.5	16.8	18.6	23.4	18.5	18.0	
Greifswald	22.9	28.3	20.1	23.7	28.8	28.1	22.1	17.4	20.8	16.9	18.8	23.0	19.3	17.1	
Ueckermünde	23.5	29.0	21.0	24.2	30.1	27.2	23.2	17.0	21.0	17.0	18.4	23.3	19.9	17.3	
Mamitz	26.5	30.3	21.9	26.7	29.8	30.4	23.5	19.6	21.2	17.0	19.7	23.7	19.6	17.7	
Neubrandenburg	25.7	29.0	21.3	26.2	29.3	30.4	24.3	19.2	21.2	16.4	19.7	23.6	20.4	17.4	
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>								<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	13.9	16.4	13.0	10.5	14.3	14.4	9.4	15.0	10.3	13.9	16.3	10.0	8.6	15.5	
St. Peter-Ording	15.6	20.1	14.7	14.5	16.5	15.2	14.1	15.8	7.3	14.1	16.6	10.2	8.7	13.4	
Schleswig	15.4	18.9	12.5	12.1	16.2	15.3	10.1	15.6	9.6	13.8	16.7	8.5	7.0	15.9	
Kiel	14.7	17.5	12.8	11.5	16.7	15.8	10.2	14.5	6.8	13.0	15.8	8.7	5.8	15.6	
Quickborn	12.2	17.4	12.3	7.7	12.9	13.5	7.3	14.8	9.3	11.5	16.2	9.2	5.6	12.4	
Lübeck	11.7	14.8	12.3	9.3	14.3	15.2	9.7	14.9	10.0	11.0	15.7	7.8	6.5	12.2	
Cuxhaven	17.0	19.8	14.9	15.1	19.2	18.3	15.1	15.4	5.6	14.0	16.0	8.7	6.8	11.2	
Emden	14.5	19.0	13.1	11.9	16.4	16.2	10.8	15.3	8.1	14.9	15.4	11.0	5.1	12.6	
Bremen	16.2	17.4	12.0	11.5	18.3	17.5	10.4	15.7	8.7	14.2	16.1	8.9	4.4	9.6	
Lingen	17.2	20.6	13.5	14.4	20.4	19.9	10.9	14.6	9.5	12.3	15.4	10.0	1.5	12.0	
Osnabrück	14.6	18.1	13.0	12.4	18.2	18.2	12.3	15.6	8.1	11.8	16.0	8.7	4.4	12.6	
Soltau	15.8	16.8	11.8	9.5	15.7	15.2	10.4	15.3	9.3	12.6	16.0	8.0	6.7	8.6	
Lüchow	11.5	13.6	11.8	8.6	13.5	13.3	9.2	15.1	9.2	11.0	15.2	7.0	8.1	12.2	
Hannover	14.5	18.1	11.8	11.7	16.8	17.3	10.6	15.9	7.2	12.0	16.2	7.2	6.4	11.8	
Braunschweig	14.7	15.8	13.5	11.4	17.7	17.4	12.8	15.2	12.1	10.9	15.2	9.0	8.0	9.6	
Göttingen	10.1	12.4	10.3	9.2	14.1	14.4	13.1	15.4	11.0	9.9	15.7	8.3	6.0	7.4	
Schwerin	14.5	17.9	13.1	11.5	18.4	18.0	12.2	14.1	11.4	11.1	16.4	7.8	8.4	14.6	
Warnemünde	12.9	16.7	15.1	13.8	17.8	19.2	15.3	15.5	9.5	11.7	14.4	7.5	8.0	15.7	
Greifswald	9.2	13.1	13.9	13.4	15.5	17.6	11.5	15.8	11.3	9.6	14.0	10.8	9.6	12.5	
Ueckermünde	8.4	12.7	14.3	12.6	14.2	17.1	11.1	15.1	10.0	8.4	11.7	10.3	9.2	13.6	
Mamitz	11.5	15.4	12.5	11.2	16.2	15.2	12.0	15.7	11.2	10.1	16.1	8.3	7.8	14.4	
Neubrandenburg	10.2	15.5	12.7	11.3	16.9	16.6	10.1	16.0	12.1	9.5	14.5	9.7	8.8	13.7	
	<b>Niederschlag in mm *</b>								<b>Verdunstung in mm</b>						
Leck	.	0.0	.	.	0.1	0.6	0.0	5.1	1.0	2.4	3.7	5.5	1.6	1.9	
St. Peter-Ording	.	0.0	.	.	0.4	3.4	.	5.7	0.5	2.1	4.8	4.6	1.7	1.7	
Schleswig	.	0.0	.	.	3.2	6.2	.	5.0	2.1	3.7	4.4	5.0	2.4	3.2	
Kiel	.	.	.	.	0.0	8.8	.	4.5	4.5	3.4	5.3	4.5	1.8	3.7	
Quickborn	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	27.0	0.0	5.3	2.4	3.4	6.4	6.5	0.4	2.7	
Lübeck	.	0.0	.	.	0.0	9.0	.	6.0	6.4	4.6	6.2	5.4	0.4	4.6	
Cuxhaven	.	0.0	.	0.0	0.0	8.3	.	6.5	1.0	3.1	3.0	4.3	1.4	1.8	
Emden	.	0.0	.	.	9.9	1.5	.	7.0	1.7	3.3	6.4	7.0	1.8	2.1	
Bremen	.	.	.	.	0.0	4.9	.	6.2	3.8	3.5	5.7	6.9	0.8	3.2	
Lingen	.	.	.	0.0	.	9.6	.	7.0	3.9	5.1	7.0	7.0	0.6	4.5	
Osnabrück	0.0	1.8	.	.	0.0	2.8	0.0	7.0	4.0	4.8	6.4	7.0	0.3	4.2	
Soltau	.	4.2	0.0	.	0.0	6.2	.	6.6	1.9	4.1	6.3	4.6	0.5	3.9	
Lüchow	.	3.4	.	.	.	2.5	.	7.0	6.6	3.7	6.4	5.0	0.5	3.8	
Hannover	.	0.0	.	.	0.0	0.8	.	6.5	3.7	4.0	6.2	5.4	0.8	3.1	
Braunschweig	.	.	.	.	0.0	0.0	.	5.6	5.6	4.2	6.3	4.7	3.2	3.5	
Göttingen	.	4.4	.	.	1.4	3.6	.	5.4	5.5	3.8	5.1	3.8	0.9	2.7	
Schwerin	.	2.1	.	.	0.0	4.2	.	6.5	7.0	4.0	5.2	5.8	0.3	4.7	
Warnemünde	.	5.1	.	.	0.0	2.5	.	2.2	6.8	2.0	3.0	6.2	0.4	2.3	
Greifswald	.	15.7	.	.	0.0	0.7	.	2.7	6.3	3.0	3.4	5.9	1.0	3.2	
Ueckermünde	.	1.0	.	.	0.0	1.1	0.0	3.6	6.7	3.0	3.8	7.0	1.7	3.4	
Mamitz	.	3.7	.	.	0.0	6.4	.	5.7	7.0	3.3	5.6	6.2	0.5	3.7	
Neubrandenburg	.	1.1	.	.	0.0	1.8	.	5.4	6.4	3.8	5.0	7.0	3.0	4.7	

\* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 20.06.2005 bis 26.06.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-  
incl. MwSt.  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[lw.schleswig@dwd.de](mailto:lw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 29

Woche: 27.06. bis 03.07.2005

Nummer: 26

## *Sonnig, überwiegend trocken und etwas zu warm*

### Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis über die Wochenmitte hinweg gestaltete ein nach Mitteleuropa gerichteter Keil des Azorenhochs das Wetter in Norddeutschland sommerlich und freundlich. Ausläufer eines nordeuropäischen Tiefdrucksystems waren kaum wetterwirksam und konnten den Bereich nur zeitweise mit Wolkenfeldern streifen. In der zweiten Wochenhälfte sorgte eine Gewitterstörung über Mitteleuropa vorübergehend für leicht unbeständiges Wetter, wobei die Niederschläge kaum die angespannte Bodenwassersituation verbessern konnten. Im Ostseeküstenbereich von Mecklenburg-Vorpommern war in der Berichtswoche kein messbarer Niederschlag zu verzeichnen. Sonst lagen die Wochensummen des Niederschlags zwischen 0,1 mm in Schleswig und knapp 15 mm im Raum Lingen und damit 1 bis 24 mm unter den langjährigen Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 13 bis 28 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche im gesamten Norddeutschen Raum durchweg negativ. Damit nahmen auch die durchschnittlichen Bodenfeuchten bis in 60 cm Tiefe im Laufe der Woche unter allen nicht künstlich beregneten Kulturen weiter ab. Besonders im östlichen Niedersachsen und weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns war die Bodenfeuchte unter den Welkepunkt gesunken, so dass gebietsweise von merkbaren Dürreschäden in den Beständen auszugehen ist. Mit Werten zwischen 16,3 und 18,0°C lagen die Wochenmitteltemperaturen der Luft 0,3 bis 1,5 Grad über dem langjährigen Mittel. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten zu Wochenbeginn um 15°C und erreichten am Sonntag vielfach Werte um 20°C. Dabei wurden während der Woche Tageshöchsttemperaturen zwischen 17 und 27°C sowie nächtliche Tiefsttemperaturen zwischen 7 und 18°C gemessen. In der Krume schwankten die Tagesmitteltemperaturen zwischen 19 und 26°C. Die Sonne konnte 45 bis 89 Stunden lang scheinen und damit herrschte verbreitet ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 2 bis 84%. Nur an der Nordseeküste Niedersachsens wurde ein schwaches Sonnenscheindefizit von knapp 5% registriert.

Die meist sommerlich warme und vielfach auch sonnige Witterung förderte Wachstum und Entwicklung in allen Kulturen. Besonders der wärmeliebende Mais profitierte von Wärme und Sonne und konnte deutlich bisherige Wachstumsdefizite aufholen. Mais und Zuckerrüben hatten vielfach die Bestände geschlossen. Wintergerste befand sich in den Phasen der Milch- bzw. Gelbreife und zeigte gebietsweise einen merklichen Abreifegrad. Wintertraps und Winterweizen waren weiterhin in der Phase der Körnerbildung, während Winterroggen teilweise schon die Milchreife erreicht hatte.

### Feldarbeiten

Jahreszeitlich bedingt hielten sich die Feldarbeiten in Grenzen. Auf dem Grünland erfolgte vielfach ohne Störungen durch Regen der zweite Silageschnitt oder die Heuwerbung. Nach Abschluss dieser Arbeiten wurde gebietsweise Gülle ausgebracht. Bei allen anderen Kulturen standen Pflegearbeiten im Vordergrund. Aufgrund der Zunahme von pilzlichen und tierischen Schaderregern wurden in Getreide- und Hackfruchtbeständen Fungizide und Insektizide ausgebracht. Gebietsweise wurden Hackfrüchte und Getreide künstlich beregnet.

### Ausblick

Zunächst Wechsel von Sonne und Wolken und ztw. schauerartiger Regen, am Wochenende überwiegend sonnig und weitgehend trocken, Höchsttemperaturen 19 bis 23°C, nächtliche Tiefsttemperaturen 12 bis 15°C, schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest, später Nordwest.

Wg

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	16.5	1.5	66.0	133	0.2	-17	18	-18
St. Peter-Ording	17.0	1.3	67.7	142	2.5	-18	13	-11
Schleswig	16.9	1.5	68.7	138	0.1	-17	19	-19
Kiel	17.2	1.4	69.4	140	11.6	-8	21	-10
Quickborn	16.3	0.3	62.2	137	3.6	-16	17	-13
Lübeck	17.4	0.5	65.1	123	1.2	-19	28	-27
Cuxhaven	17.4	1.5	48.3	99	4.4	-17	13	-9
Emden	16.7	0.7	45.2	96	14.2	-6	17	-2
Bremen	17.4	0.7	50.1	112	10.4	-10	22	-11
Lingen	18.0	1.1	47.6	115	14.5	-7	20	-6
Osnabrück	17.8	1.2	51.4	124	1.8	-24	21	-20
Soltau	17.1	0.7	55.7	121	14.4	-6	21	-6
Lüchow	17.4	0.5	56.0	114	6.5	-9	26	-19
Hannover	17.6	0.7	54.3	121	1.8	-19	23	-21
Braunschweig	17.7	0.9	48.3	102	3.9	-13	23	-19
Göttingen	16.9	0.3	41.8	100	13.7	-1	18	-5
Schwerin	17.8	1.3	70.5	143	1.0	-14	27	-26
Warnemünde	17.9	1.5	82.8	159	0.0	-18	20	-20
Greifswald	16.6	0.2	89.4	184	0.0	-21	20	-20
Ueckermünde	17.2	0.6	83.2	172	0.0	-18	18	-18
Mamitz	17.6	1.2	73.3	152	3.3	-12	27	-23
Neubrandenburg	17.1	0.9	77.6	161	0.2	-20	28	-28

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 ) Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	21.6	22.1	23.8	24.0	22.8	23.4	23.3
Lingen	23.0	23.9	22.8	21.3	19.7	19.1	22.1
Braunschweig	24.2	23.1	22.5	19.9	20.2	22.7	22.9
Neubrandenburg	24.2	23.0	24.4	23.9	20.2	24.9	26.9
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	21.4	22.2	23.2	23.5	22.6	22.9	22.8
Lingen	22.8	23.6	22.7	21.5	20.1	19.2	21.8
Braunschweig	23.1	22.4	21.8	20.2	19.8	21.3	22.1
Neubrandenburg	23.1	22.1	23.1	22.8	20.2	23.3	25.0
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	20.9	21.7	22.2	22.7	22.4	22.1	22.3
Lingen	22.4	23.2	22.8	22.0	20.6	19.4	20.9
Braunschweig	22.5	22.0	21.5	20.5	19.7	20.5	21.5
Neubrandenburg	21.9	21.3	21.7	21.6	20.1	21.5	22.9

**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Wi. - Getreide  
( nach Modellrechnungen )**

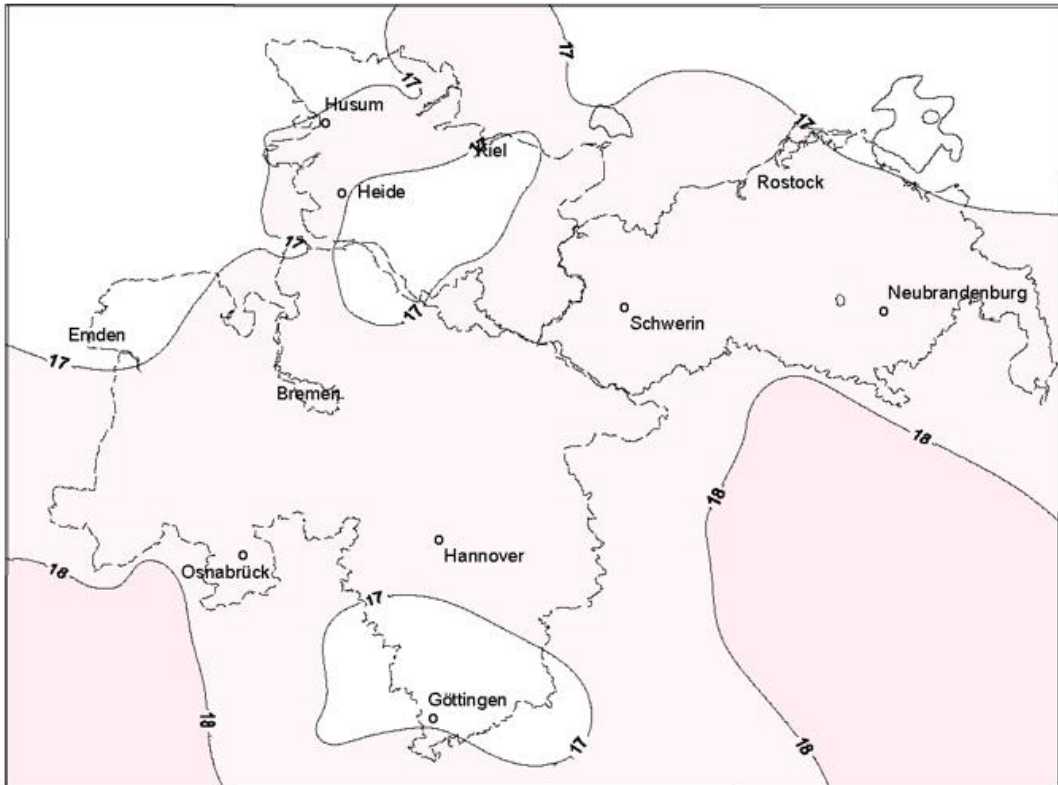
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	23	22	22	21	20	19	19
Lingen	lehm. Sand	25	24	24	33	32	30	26
Braunschweig	lehm. Sand	18	18	18	18	18	18	18
Neubrandenburg	lehm. Sand	17	17	17	17	17	17	17
Schleswig	Lehm	36	34	33	32	31	31	30
Lingen	Lehm	38	37	35	41	40	39	37
Braunschweig	Lehm	28	27	26	26	25	25	24
Neubrandenburg	Lehm	25	25	24	24	23	22	22

**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 27.06. bis 03.07.2005**

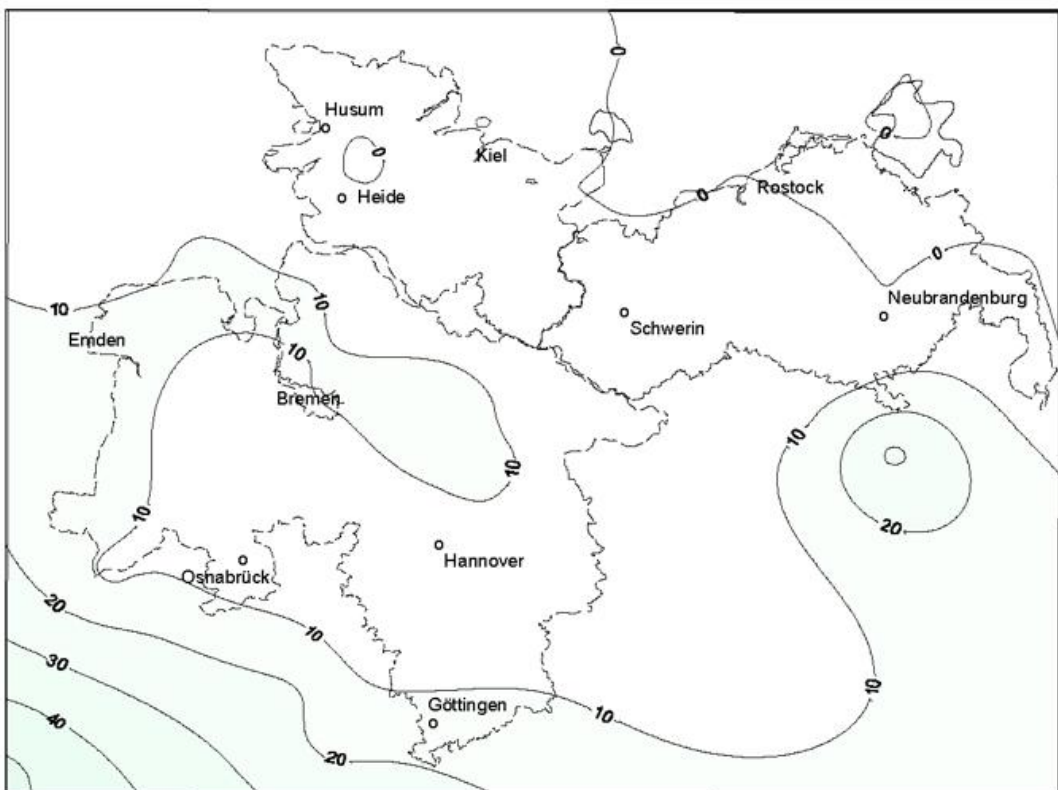
	Mo 27.	Di 28.	Mi 29.	Do 30.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.		Mo 27.	Di 28.	Mi 29.	Do 30.	Fr 01.	Sa 02.	So 03.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>								<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	18.2	17.2	23.7	23.3	21.1	22.1	23.5		14.2	13.7	16.2	17.3	16.9	17.5	19.5
St. Peter-Ording	17.3	17.2	21.3	23.5	20.2	21.9	22.3		14.9	14.9	16.8	17.6	16.4	18.5	19.7
Schleswig	19.5	19.5	22.8	21.9	20.7	23.7	24.3		14.4	14.7	16.4	17.6	17.3	18.1	20.0
Kiel	20.6	20.1	21.6	22.5	22.3	24.2	25.6		14.7	15.5	16.2	18.2	17.2	18.4	20.4
Quickborn	19.1	20.1	23.9	23.3	18.9	24.8	25.4		13.0	15.0	16.4	17.2	15.3	17.0	20.1
Lübeck	22.8	22.9	25.7	26.5	20.1	25.7	29.1		14.8	16.3	16.5	18.4	16.4	18.8	20.4
Cuxhaven	16.9	16.9	20.6	21.1	20.4	21.7	23.1		14.7	15.2	17.2	18.1	17.2	19.0	20.4
Emden	18.7	18.8	22.7	19.4	21.2	23.6	24.0		14.0	15.0	15.8	17.0	16.9	18.4	19.9
Bremen	21.0	21.2	23.7	18.7	22.9	24.3	23.8		15.0	15.9	17.3	16.7	17.3	19.2	20.3
Lingen	23.9	25.0	25.6	22.2	20.6	21.8	25.9		17.1	17.5	18.2	18.1	16.6	17.6	20.9
Osnabrück	24.5	24.6	24.7	19.8	22.3	23.0	25.9		17.7	17.4	17.5	17.1	16.5	18.3	20.4
Soltau	22.0	22.7	24.5	20.3	19.9	24.6	25.7		14.9	15.9	17.0	16.5	15.7	19.0	20.8
Lüchow	22.7	23.6	24.3	23.8	17.2	24.3	26.8		16.1	16.4	17.0	17.8	15.5	18.4	20.5
Hannover	22.8	22.7	24.5	18.8	21.8	24.4	24.0		15.9	15.9	17.2	16.5	17.4	19.3	20.7
Braunschweig	23.8	23.6	24.4	18.4	21.1	24.1	24.0		17.0	16.8	17.3	16.6	17.2	18.8	20.3
Göttingen	25.3	25.2	20.1	18.9	20.7	23.9	25.3		17.6	16.9	15.2	16.0	15.6	17.3	20.0
Schwerin	21.4	21.6	22.5	23.8	18.3	24.2	27.2		15.7	16.6	17.1	18.5	16.1	19.0	21.3
Warnemünde	20.2	19.4	19.9	22.6	23.5	21.4	26.4		16.6	16.6	16.8	17.5	18.4	18.5	20.9
Greifswald	20.4	18.5	20.5	19.7	20.7	21.4	25.1		16.0	15.4	15.9	15.9	16.7	16.9	19.4
Ueckermünde	21.8	19.3	20.8	19.8	20.1	21.8	24.5		16.6	15.6	16.2	16.4	17.0	18.6	19.9
Mamitz	22.2	22.3	24.3	23.8	17.7	23.7	26.9		16.1	16.4	17.4	17.9	15.7	18.8	21.1
Neubrandenburg	21.9	20.0	24.1	22.5	20.9	24.3	27.2		16.2	15.6	16.4	16.3	16.1	18.5	20.8
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>								<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	8.3	11.5	7.3	8.6	15.0	10.5	14.8		13.2	7.3	15.6	11.9	3.0	11.3	3.7
St. Peter-Ording	12.3	13.7	12.7	12.0	14.3	13.3	17.3		12.0	11.1	15.3	7.8	3.3	13.9	4.3
Schleswig	8.1	12.2	9.2	12.0	14.8	12.6	15.5		15.3	12.0	15.5	12.7	2.2	9.9	1.1
Kiel	6.8	12.7	8.6	12.7	14.4	10.8	16.0		13.9	13.0	14.5	12.7	3.5	9.8	2.0
Quickborn	3.7	9.6	5.6	11.9	13.3	6.8	13.4		13.9	12.7	13.1	7.3	2.1	10.6	2.5
Lübeck	6.2	11.0	8.0	9.0	13.4	12.2	13.1		14.9	12.6	15.1	10.1	0.2	9.1	3.1
Cuxhaven	12.4	14.4	12.3	15.7	15.3	15.3	18.6		9.6	9.1	11.7	3.0	4.0	10.2	0.7
Emden	8.1	11.4	7.7	13.4	14.8	10.1	18.1		11.9	13.7	5.7	0.0	3.8	6.8	3.3
Bremen	6.9	9.2	7.1	13.5	14.9	14.1	17.0		15.2	14.4	10.0	0.1	2.9	7.2	0.3
Lingen	10.2	9.9	11.4	16.5	14.5	10.9	17.8		15.5	12.4	4.4	1.7	2.2	6.0	5.4
Osnabrück	9.9	9.3	11.6	14.7	14.6	10.2	17.5		15.9	15.2	4.8	1.2	1.6	6.8	5.9
Soltau	7.4	8.7	7.3	14.0	13.9	13.6	16.0		15.9	12.7	10.9	2.2	1.6	7.3	5.1
Lüchow	8.9	8.6	6.8	11.4	14.2	12.0	12.9		15.2	13.3	11.3	4.7	0.5	6.6	4.4
Hannover	8.1	8.6	7.2	13.8	15.1	14.4	16.9		15.9	12.1	9.6	0.3	2.3	9.1	5.0
Braunschweig	10.3	10.0	9.1	13.3	15.2	14.8	16.2		14.1	11.6	8.8	0.0	3.2	6.7	3.9
Göttingen	9.1	7.7	8.8	14.3	11.5	10.9	16.6		14.0	15.5	1.0	1.5	1.3	6.3	2.2
Schwerin	9.5	11.8	10.4	12.8	14.3	13.8	15.3		15.4	12.5	15.9	12.0	0.0	9.9	4.8
Warnemünde	13.6	15.3	14.0	12.5	13.6	14.1	14.9		11.8	10.8	13.3	13.3	7.4	14.2	12.0
Greifswald	11.1	12.4	11.3	10.5	13.5	10.2	11.6		14.4	9.8	13.7	14.8	7.6	15.8	13.3
Ueckermünde	10.9	12.1	10.6	9.7	14.0	15.7	11.8		15.3	10.0	14.3	14.4	2.4	14.6	12.2
Mamitz	10.0	10.6	9.6	9.9	14.3	14.3	12.1		15.5	12.8	15.4	11.3	0.1	8.8	9.4
Neubrandenburg	10.5	10.4	9.7	9.5	12.6	13.4	12.0		15.2	13.2	13.2	12.5	0.5	10.1	12.9
	<b>Niederschlag in mm *</b>								<b>Verdunstung in mm</b>						
Leck	.	.	.	.	0.0	.	0.2		1.6	1.6	4.5	3.7	1.9	2.5	2.2
St. Peter-Ording	.	.	.	0.5	1.8	0.2	0.0		1.8	1.8	2.0	2.3	1.2	2.6	1.3
Schleswig	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1		2.7	2.4	3.8	3.5	1.2	3.4	2.3
Kiel	0.0	.	.	.	11.3	.	0.3		3.2	2.9	3.0	3.8	1.1	3.3	3.8
Quickborn	0.0	.	0.0	0.7	0.1	0.0	2.8		2.4	2.6	2.9	3.8	1.0	3.9	0.4
Lübeck	0.0	0.0	.	0.1	0.3	0.0	0.8		3.6	3.9	3.7	6.3	1.6	3.6	5.5
Cuxhaven	.	.	.	0.5	3.9	0.0	0.0		2.0	1.7	1.6	2.0	1.8	2.2	1.8
Emden	.	.	.	1.8	12.3	0.0	0.1		2.4	2.5	3.4	1.1	0.6	3.3	3.2
Bremen	.	.	.	7.3	3.1	0.0	0.0		3.2	3.4	4.4	1.2	3.1	3.8	2.4
Lingen	.	.	0.0	10.9	3.5	0.1	0.0		4.2	4.5	5.2	0.9	0.3	1.7	3.5
Osnabrück	.	0.0	0.0	0.9	0.9	0.0	0.0		4.4	4.1	4.0	1.1	1.7	2.6	3.4
Soltau	0.0	.	.	7.4	7.0	0.0	0.0		3.2	4.5	4.0	0.7	1.2	4.2	3.0
Lüchow	.	.	.	2.7	3.8	.	.		4.2	4.6	3.4	4.4	0.4	3.5	5.1
Hannover	.	0.0	.	0.5	1.3	0.0	0.0		4.5	4.4	4.9	0.9	1.7	3.9	2.4
Braunschweig	.	.	.	0.9	1.1	.	1.9		5.4	4.1	4.1	1.0	2.2	3.9	1.8
Göttingen	.	.	5.7	2.8	5.2	0.0	0.0		4.5	5.0	1.3	0.2	1.0	3.8	2.4
Schwerin	.	.	.	0.0	1.0	.	0.0		3.9	3.7	3.6	5.4	1.0	3.6	5.7
Warnemünde	0.0	.	.	.	0.0	.	0.0		2.4	2.4	1.5	4.0	3.9	3.1	2.5
Greifswald	0.0	.	.	.	.	.	.		3.8	2.3	2.6	3.1	1.8	2.4	3.6
Ueckermünde	.	.	.	.	0.0	.	.		3.5	2.1	2.1	2.3	1.2	2.5	3.8
Mamitz	.	.	.	0.0	3.3	.	.		3.7	3.9	4.3	5.5	0.6	3.8	4.9
Neubrandenburg	.	0.0	.	0.0	0.2	.	.		4.1	2.9	4.3	4.0	3.2	4.0	5.9

\* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 27.06.2005 bis 03.07.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm